Archiv
Bachofen
15

Badiofen-Archiv
15

Thucydides.

Thucydides

III. 60. Welches Ansehen die Plataeer, die Athener als sich freiwillig von ihnen trennten, als zuletzt die Lakedaemonier es freies Geleit gegeben, hatten auf sich genommen, auch sie tödten wollen, der ja auch Frauen gegen ihre Feinde ~~Feinde~~ Leben keine gnädigen Reden bereitet waren sei alles nur Blosstellung auf d. Frage - als wenn sie so, nach sei Volksmeinung:

61. Zwei Reden so hielten hätten sie nicht genug, auch sie heuchelten die Frage beantwortet & nicht gegen Recht sich vertheidigend keine Entschuldigung angebracht & in Verzweiflung auf sich selbst andern allen zu verzweifeln, über diese Dinge dann zu sie gar nicht fragten, weil es damit sich nicht entschuldigt, & über Alles, diesen wenn sie nicht ~~entschuldigten~~ gerechtes, sich gelobt hätten. Jetzt aber ist gegen das sein sich zu machen wahnsinnig, & dann andern aber wenn die Anklagenden zu geben auf das Reden an Schlechtigkeit ihnen Vorzüge bereitet, nach ihrem, ihr aber, die Nachfolgen über Zweifel zu machen wird, nichts bezeugt. - Wir sind auch schon zu Zeit gewachsen, zu rot viel sie, die bei dem Kontext auf sie Alten. Abstimmen der übrigen ~~Gesinnungen~~ Bocotier & andern Gute zu folgen wissen, welche sie durch Verursachung der gemeinsten Feindschaft, zuvoraus, die es nicht nicht für billig machten, wären in der heutigen Zeit von vergangenen gute Werke Anerkennung aufzunehmen, sondern wenig & allen Boeotiern übertrafen die gänzlichen Feindschaft, als wenn sie bedrohen die Athener abfielen, & in Verbindung mit ihnen gewisse Schaden das angethan zu wohl sie auf Wenige nachfolgen. —

62. Als sie nun den Tempel gegen Hecat räumen
sollen, sagen sie allein q. d. Göttinnen nicht mit
Schmerzen verzichten zu können, q. versichern an
unsern Gemahlen sie q. Kinder. Sie
aber sagen nicht, daß sie mit den Mädchen
gehalten, weil auch die Athener nicht auf die-
selbe Weise aber könnten sie Könige, da die
Athener gegen d. Tyrannen kämpfen, wobei
Knaben mit q. d. Bart
Knaben mit q. d. Attiken gehalten. Und auch
beobachtet, bei welcher Verfassung in
Judäa u. Rom dies statt. Denn nun war
wieder damals gerade die Monarchie
verletzt und nun eine gesetzlich oligarchi-
sche, auch eine demokratische. Was aber
den Gesetzen Solons als allen Menschen
genug scheinen, am meisten aber den Ly-
kurgos, die dynastischen Männer
hatten die Monarchie inne. Und dieser ist der
Meinung, die Knaben noch größern Schmerz
erhalten, wenn die Sache dort Knaben hätte,
sagt er, mit Gewalt die Mädchen
entführen. Und der ganze Monat von Athen
selbst nicht Tyrannen als neu dieser Stadt,
sondern es auch nicht recht, auf ihnen
zu kämpfen, um dadurch willen, weil sie
sich nicht bei gesetzlichem Zustande befinden
als wenigstens den Knaben abzog, q. in den
Gesetzen bei den Schulen der Mädchen
sehen, ob sie nicht aber Könige d. Athener
den übrigen Frauen angriffen q. ihrer
Arbeit verfehlten, aber ihnen Hausschaft zu
bringen, q. bei einem Zeitraum sich
der Gemüter Sinn dadurch beobachten.

ob sie nicht durch das Gesetz bei Strafe und durch die Versicherung dennoch Beobachtung haben, so die übrigen jetzt mit der Zeugnißwilligkeit befreien, indem wir Ihnen Ruhe und andere Dienstgrüßung, wie Ihnen andern von der Landesgemeinde. Und so viel sagen wir Ihr ernsten Entschließung bezüglich der Angelegenheit und. Rede.-

63. Daß aber ihr noch Unbilde an den Wellern vorwirft und bündigen wird den ganzen Zustand ihr wird gewunden, an der Dienstpflicht bezüglich Leute, wie ihr sagt Leute durchgemacht und Zeugen der Abfrage. Nun aber ist es noch wahr, daß ihr bloß gegen Euch zu Hinbringung nicht zugleich mit Ihnen auch andern anzuziehen da es auch ist. Kant. Kaiser ihr bidna Willen u. d. Abfrage zu Ehrengebrauch bündet an den dunkel Schauspielen decken. gegen den Landes gestifteten Landesgemeinschaft Theil zu nehmen, welche ihr selbst an einstimmen wolle u. sie bewegt Euch u. sich zurückzuziehen, und das geschah ist nicht furchtlose Zusammenhang zu geschehen. Vielmehr habt ihr gemeint nicht gutzubringen und nachzugegangen d. Punkt in den Abfragen. Und ihr Streitbrief ist Scheingrund gebauten bloß zu machen d. Rechtsstand; viel Scheingründen bei ist d. gestimmten Zusammen zu machen

mit welchen ich durch meine Fürsprache gemeint den Rath, als die Athener allein, diese die Entlassung v. Thebens, jene die Lesbiaca. Auch nicht gleichen durch habe ich ihnen freiwillig nachgegeben nach meinem Sinn u. Schmerz. Denn ich habe aber Einwendungen, wie ich sagte, die Freiheit gemacht; diesen aber als bei den Anderen Einwand gemeinsam beigestanden. Und durch nachlässigen durch nicht zu nachteilen, schädlich, auch als meinen selbst zu nachtheilen, der Sache mit Recht gefunden. Das andere aber ohne Einzwangnahme nicht zu geben anderen lassen.

64. Ich habe zugleich den Tag gemacht, daß ich es vermeide nicht von der Gelegenheit allein allein nicht mit den Anderen fortlassenden Dinge wie auch die Athener nicht, sondern ich mit diesen dadurch schon vollständig gegen Sparta aber das Gegenteil. Und jetzt fordert ich von den das Vieler Unterstützt zu bewirken, von Unterstützt will von ich durch die Nunziatur anderen Fach bereits bemerken habe. Das ist aber nicht billig, sondern so bei ich v. Gerichtsi den Athenern erwiesen habe, so bin ich mit diesen, es ist nicht zu die Verdacht nachkommen Fehler vorwerfen, als müssen ich vorzu jetzt gemacht werden. Denn ich habe sie zuerst

& durch Übertreibung entzogen sehen die
Regierten & vielmehr von dem Königsorden
als sie geschützt, & das aber gewiß nicht
Willens sei Leipzig den gleichen Gesetzen
bei zuletzt noch durch Jahrend gezogen bin
bin. Die letzte Entfernung aber von
der Einmischung, für Rüsch, ob ich Sec-
ret bei einem Beitrag, habe ich nicht ange-
nommen. Welche Sollten habe mit einer
Recht v. allen Juden geschult bei der
als ich, die ich zwei Angstrohl dem Ha-
den Jerna verschützt. Und wenn ich je
mir mal mitglied geworden sind, das of-
fenbart ich bin ich sagt, als ebenso nicht
durch Jüdischendes; das aber müssen Sie
Ihn einen beweisen, das ich mit Lüge & Heu-
heit bestätigt worden. — Denn mit den
Ehren. Zugleich habt ich mir angemacht
Ihre unigestellungen. Es sind eine mehli-
nen bei in Leipzig auf einfachen gesprochen
Medizinen & auf nicht familiäre Ausdrücken.—

(5) Wenn ich aber gelesen Kenntnis nahlichen Jüdi-
sagt — gegen die Gesetze Ihrer bei Büchern der
Untersuchung & bei Verwirklichen gegen mein
Recht ausgemacht — auch in dem glaubens bei
nicht, das ich mehr als ich gefunden habe. Die
Bemerkung bei Recht gegen d. Recht ausmachend
geblümgt & das Land gemeinsam haben als feind:
so sehen bei in Kenntnis, Menschen aber Wissend

aber manche Mittel die Ehre an Gott & an Gelehrsamkeit
mit vielen Gunsbezeugungen Jahren in der
Welt, sich v. d. Freunden Feindesgunstbezeu-
gungen abzuschmeicheln, & den weltlichen Heuch-
leregen welche allen Beobiern gemeinschaft
sind, anzuhängen: das selbige bis da gesagt?
Denn d. Lehrenden Jesus Christus sagen es
Gesetz als die welche falsche Allen Lehrer
Jesus bei sich nachschreiben nach bis selbst ihn
gesetzet. Wir haben im Gegenstheile, Zeugnis bei
ihm (a Gnädenmann selbst Mal prüfend; ihren Lehr
nur verpflichtet & Jesus in ihm zeigen Knecht Freund
nicht freiwillig mitgelaufen, damit d. Schlacht
ochsen sich nicht vor Schlachten bücken, oder
Lastern dem ihrem gebührenden Beifall
beschuldigten; indem wir sich auch die wahre
Lehre lachten, & die Mord der Christen nicht
verblieben; weilen sie bücken sich der Ver-
bundschaft zu nicht fügten, sie mit Denen
in Feindschaft, mit allen dagegen in ein
gleiches Bündnis brachten.

bb.

Thucydides stammte aus Halimus, einem Gaue in
Attika, welches zum Kenzirka Steuris gehörte, auf
der Küste zwischen Sunion und Phalerum, und
scheint selbst eine 55 Stadien entfernt zu sein. – Seine
Mutter nennt man selbst Olorus, das ist
schon Beweis der reichen Herkunft; denn gleich
Miltiades in dem Leben des Thucid. beschränkt
sich auf Seite Orolos. Auf den alten Inschriften liest
sich nicht mit Wahrscheinlichkeit abermals des
Olorus Tochter eine Tochter des Miltiad
und der Hegesipyle gewesen; daß sie also ein ehe-
liches Kind des Miltiad und geboren haben. Seine
Mutter hieß Hegesipyle. Sein Verwandtschaft
mit dem Geschlechte des Pisistratus scheint an-
zunehmen. – Das Geburtsjahr des Schriftstellers
läßt sich nicht genau ermitteln. Die Vermu-
thung, sein Schriftstellerwerk sei durch die Verwick-
lung in Aegypten, Cypern und Persien bei den
Zeitverhältnissen 10 Jahre alt gewesen,
also im Jahre 471 geboren zu werden. Kanfelbar
scheint es Roskoe zu sein, in d. J. 455. – Die
einen nennen, dessen Geburtsjahr so wenig
sicher ist, lassen sich wohl nicht viele Nachrichten
über seine frühere Bildung erwarten.
Nur aber bemerkt Dionys Hal. Lucian
Thucyd. habe als jüngerer Mann zu Olympia
den Herodot. seine Geschichte vorlesen gehört;
v. Dem faßlichen Vortrag zugestimmt und zu
Thränen gerührt, habe ihn Herodot. gesehen; sei
zu Athen getreten und habe ihm das Schreiben
Ausbildung anzuempfehlen. – Zu verwundern
sei dies aber aufrichtig, sowohl die Neuheit
des Herod. zu Olympia bewirkt, als auch die
Seitbestimmung, und wahrscheinlich sich machet
Verdienst des Thucyd. sei bewirkt. Ist es aber geschehen
so muß es vorgefallen 446 geschehen, denn das Werk
vorher nicht sei, dann 455 geboren worden.

Dass aber selbst sie, die Thone, einer sorgfältigen geistigen Bildung ermangelt. Ob sie in der mir Schüler des Unterzeichneten Bruder und Lehrer ist ebenso sparsig gewesen, als er mir Dem Lesen gehabt. Dass Mensch jedoch auch ein Tenor, das sie mit der Gesellschaft der Gesetzwissenschaften seinen Zeitgenossen bekannt gemacht sei – Ebenso d. gemeinschaftlichen Wirksamkeit des Thaos. Sind die Nachrichten ebenso einstimmig: Er besass bedeutende Grundeigen an dem Thasos gegenüberliegenden Festlande, welche er nach die Eltern u. seine Verwandten erwarb, nach der andern d. seine Frau erhielten hat soll. Der zeigte ihm eine Rose Theoleon, e. ein Zeichen erhabener Verwandt. – Man den Fundstätten Platz verzichten, welche Ortes in den ersten Jahren des Zuzugs seiner Sorgen, hatten wir das Glück, Ihnen völlig Folge zu leisten; bis die entsprechende Vorstellung zu einer Gewissheit v. ihm zu erhalten. – Nun die öffentlichen Einkünfte des Thonnyd. waren ein beinahe nichts als das an Oliven 8 Q. 1. ein Jahr 424 Scharfnagel gewesen. Das macht es wahrscheinlich, als sie schon früher entweder verkauft Leuten bekleidet habe. Er wird mit meiner Flottenabtheilung bei Thasos, als seine Amtsgenossen Euxles, dass als Zeitgenosse von v. Amphipolis sich v. dem Karkanischen Aufgebiete e. einem barbarisch gesitteten Zustande in das Recht bedacht hat, ihr zu Hilfe eilen. Er segelte Demnächst mit 7 Schiffen heraus, dann auch nach Amphipo. selbst, doch vorzüglich die am Ostfluss des Strymon gelegene Festung, 25 Stadien v. Amphipolis, zu halten. –

Thucydides.

Viel früher als Prosa blüht Poesie. Das Prinzip des alten Mythos, der Umschmelzung, wirkt dem Mythischen eine neue geistige Weltanschauung entgegen. Weder verdrängen sich aber die Poesie die Prosa, aber allmählig wird immer geistiger gist an die Stelle jenem geistigen Anschauung tritt. Aber die ersten Prosa-Werke stehen wie die Zeit nach so sich in ihrem Geiste, jenem erhabenen Poesie eng nächsten. Es sind dieselben wie Vorläufer der erhabendichten Tragödie. Es bei Herodot. Welch' ein hoher reiner geistiger Geist! Wenn er gleich beim Beginn seiner historischen Werkes die Abentheuer der Phönizier, der Medea & Troja schildert.

Allmählich wird klüger der Ton. In Thucydides findet er seine Vollendung. Nach ihm ging es der Entartung entgegen. Die Cyclischen Gemälde & Reden & Reden fehlt. Poetischer Schwung kann man auch aus ihren Gesängen. Der nächste Schritt zu geistiger Darstellung. Vollkommener Übergang der Poesie in Prosa fand nach durch Herodes Einführung der 6ten Jahrs bereits vorbereitet sein. Für ihn, einen Philosoph, konnte allerdings die Poesie nicht ganz genügend sein. Jedenfalls fehlt es ihm der Entwicklung einer geistigen für die geschichtlichen gemeinsamen Darstellungsweise. Auch eine feste Grundlage der Überlieferung gebildet. Der einzige geistige Gewinn bewirkt für die Aufzeichnung des Geschehenen. In den Tempeln also sammelten die Priester nach Weissagungen & Opfergaben der fremden Hauptfalleren & der für ihre Zeit Geschehenden auf. Aus den Anfang zur Logographie in mannichfaltigsten ihrem Entstehung nach zu vergleichen mit der Entstehung der Chroniken der 1ten & 15ten Jahrs nach Christo.

Aus solchen Einzelnen oder aus dem Munde der Zeitgenossen selbst entstehen andere die geschichtlichen Zeiten u. fremden Ländern u. Nationen sie dann nach ihrer Geisteseigenthümlichkeit wieder da. Aus sind die Logographen, welche die Zeit u. den Entwickelungsgang des Cyclischen folgen. Solche Logographen sind: Pherecydes v. Lesbos – Dionysius v. Milet – Hecataeus v. Milet – Hellanicus v. Milet – Charon v. Lampsacus – Xanthus a. Lydien. Die ältesten Jonier. Cfr. Kreutzer: historiographia. Graecum. 806. Tod I.

Pherecydis fragmenta v. Kurz – Wolf in litter. dialect. I. 321.

Auf diese Logographen folgte der der Zeitgenossige Herodot geb. 484. Nach Lydien. Ohne Sangesss. – Er lebte zum Ende des Perserkriegs in Samos. Der persische Krieg machte auf ihn Eindruck, die Begeisterung der Athener u. Griechen zu beschreiben. Zu weiter Bildung in Ägypten, u. weit in Asien. – Er beschreibt Aegypten nach dem 454. Wieder nach Athen zurückgekehrt. Der Herodots Abfassung wird gewöhnlich auf 456 gesetzt. Darnach aus der Rache der beiden Jahren, u. aus dem Bündniß zwischen Athenern u. Corinthern u. eine Abfassung in Olympia. in Hofe gegen Mitlacht des ersten gebotenen Bullen 444 lies. Später ging er nach Thurii, u. starb dort. Kein Zweifel setzt Herodot in den ersten Monaten aus; er vielmehr nur den Zusammenhang beschreiben; sondern alle Beziehungen, den Aeschylus, Hes. Rest durch Nachschreiben über allen früheren Geschichtschreiber. Viele Zweifel zurückgelassen u. auf seine Reise. – Dagegen zeigt Herod. seine besondere Leistungsfähigkeit in Einsicht der historischen Zusammenhang.

Er nennt seinen Vorwurf zum Eingriffe seine
unbestimmten Gottheit an; er kann aber durch
seine Reise Erkenntnisgewinn. – Die Nachrichten
entgegen von der ähnlichen Konstruktion
der Kaspen-Länge in d. Perser. Sie gilt
als Herodot – Er schreibt jonisch, wie die
früheren Logographen; zuerst von ihm
lang in Samos – Ist das Herodots Name
wirklich? Er scheint nicht; er schreibt auf
die Stelle Eroberung v. Sestos – Differenzen
Vorschriften in den Gebieten der Geschichte. 2 Bd.
Herodot. „Herodot & Thucydides.“ –
Was kann die Abgänge des Thucydid.
Schon im ersten Her. Quellen behandelt sein.
Vorst. Von keinen Geschichten da. – Durch
Nachrichten zu einer Größe, die Abnigung
ihn. – Auch die Gestaltung wohin d. Entwicklung
Griechenlands Gr. Kein Forscher derselben
Nach Thucydides. In seiner Zeit waren
Athen & Sparta in den höchsten Blüthe der
Macht & des Glückes. – Thucy. behandelt
in d. Wko. Dreißig Meinungen die
Ägyptn Manegt. V. 26; I. 20–26 – Er hält
daher d. Jugend auf alle Vorschriften
wo möglich. Den Gegensatz nämlich von
Sicha Sicha; wie sicher auch Dionisius n. 761.
Den Gegensatz Sadik & Thuc. selbst spreat
setzt – Thucy. was zu allen Cafer-
Fortsetzung I. 20, 22. Er genauer einen
Nachfolgern Zeugen & wohin mit 284
Zeichen Länge der Mahn Fundent. – Er Jos
sein Abweichung gegen Neighbor einen.
Thuc. wenn wird dennoch durch d. Mon-
Fortsetzung in den Bd. gesetzt, d. Mosch
zu nachsehen. Er benutzt auch schriftlich
Dokumente.

Lakedämon zwischen Athen gemischt und Sparta
u. Theben, wo die relig. Sittlichkeit
Menschl. von Aufbau über die Menschen
Und Zeit, über den Abergläuben, u. gleich
nicht von ein unmittelbarer Einfluß
Der Gottheit: II. 28; VII. 50; VII. 70; II. 8, II. 54.
VII. 1, V. 113. Dazu verhalfen an sich
v. Herodot. – Auch Naturanschauung beweg
sich nicht als Aufsich- u. Eingriff v. besonder
Willen der Gottheit – Danach wird man sich
verhalten. – Costume Leistungen über d.
Menschen d. Alterthums. – Zu gehörten
beiden Hauptsächen. – Wird auch Aus
sprüche an sie die Leiden. Mit Schlacht an
nicht unbeeinflussende d. Perikles u. der
Brasidas! gleich schwach ist man gegen die
Gewalt beider Hauptsächen. – VII. 82.
Geg. d. Oligarchie II. 65; VI. 53. 60;
36–40; VII. 80 – Costume d. Theory d.
Geschichtsschreibung über die geschichtl.
Hauptsächen. Bonn 1833 – die Andern
sind nicht so gehalten worden, bei un
sei gibt. II. Auch ist hier kein Feh
ler der Wahrheit. – Wo hätten wir die Be
den gegenwärtig erhalten sollen? Hätten
wir sie auch erhalten, sie hätten uns
heute die Unbestimmtheit d. Urtheils ge
wärt – durch Auswählen hätten alle ein
zelne gefehlt, als die dem Verg. Wesen
Ausfluß. – Dio. v. Hal. 908 beschr. Thuc.
selbst ist oft in der Andern gen. nicht an d.
Urtheils gebracht – So sei die Verschwei
gung der That. d. Perikles ganz ebenso.
2. 60.

Wir gehen hier nur einige obj. Zeugnisse für die Glaubwürdigkeit der Thaten-Geschichte der Spartaner, welche Plutarch, Xenop., Diodor e. andere benutzt haben, welche mit Thuc. gleichzeitig sind, übereinstimmend mit Thuc. Dann geben uns die Zeugnisse d. alten selbst Anstoßpunkte auf Thuc. – Vo. Dion. Halicarn. p. 824. – Cicero. Brut. 83: vocum liator suavis et grandis – Orat. 9: verge stas navat, et lenta et velia tamen et probe – Convenien. Thuc. 9. Thucydides ratio sibi vehemenem esse – Stud. Thuc. 27 – Xen. Hell. 11. –

Über Entstehung e. Bearbeitung des Peloponnes. Thuc. hat die Darstellung der einzelnen Jahren geschieht, nach Vorbildern e. Hellanikos Rhapsodien und Chronik v. einem gewissen Dionysios – Dessen Werk hat man dieses Entstehung zugeschrieben – Der Zweck ist durch Zeitrechnung Bestimmung gültiger Zeitrechnung d. Olympiaden nach Athen. Spuren jedoch finden sich bei Thuc. selbst. – Der Angaben der Zeitenten bemerkt sich Thuc. nicht bedienen; denn der Entwicklungsgang bei den einzelnen Ereignissen sich gestaltet; es schaffen eine allgemein. hellenische Geschichte – Also ist das Thuc. Verdienstlich wichtig – Zweck ist es auch zu möglichst gleichzeitigen Zeugnissen zu gelangen v. den Feinden, damit es den Anschein bekomme, gleich auf das andere übergehen – Für die Zeugnisse von dem Zeitalter. Dazu hat Thuc. einige Zeugnisse=

nunter festgestellt, wie die Troja-Ring-
Thonk. zeichnet sich in künstlerischer Hinsicht
durch Anwendung Fortschritten der spätern
Zeit aus. Die einzelnen Episoden sind: Dat
Theseistadtes Schlacht- u. Siegesbild
auf welche zu Ehren u. f. Jünglingsfest-
zg. Theseus 1 v. 2. 60. - zg. Alcmaeon 2. 102
Wettfahrt bezog, nun einige Monate sind
der Schlacht v. Thonk. ist die Wett-
Wagen gibt ihm spätere Wettkampf spur. -
Vergleichen ist richtig, daß man oft häufig ist
Wiederholungsmerkmal lic. de Wolowe 13:
Thonk. omnes dicendi artificio, nec sententias
facile vicit, qui ita est orbes verum frequentior, et
verborum prope numerum sententiarum numerosiorem
Vie. 12.
Quodam.

Die Gedrängtheit ist in dem Werken besonders
sichtbar. - In der Schlachtenbeschreibung ist
man spannungsvoll. - Im Charakteristischen ist
man kurz u. spannungsvoll: so über den Cleon -
Allen die bezeichnetsten Stellen dem Thonkis
sich über / zu Mangänger, auch über Ke
vodot - Schon Zeile 8 f. Thonk. in dem Stam-
bauung dem Mann gesteuert, u. vielleicht
v. Schildung aus. begonnen: Von d. Stellen
Dazu zählen in Schlachtgeschichte, fin-
bunkeln sich der Tod. - Aus 8 to Zeichen sich
man, auch abwend. dem Tochter der Thonk.
bei geschieden. Die Freiheit ist in Zeichen
nicht v. d. alexandr. Grammatikern. - Zu-
sammengehalten wird wie zg. Alcmaeon -

Man den Codicibus – cf. Porr. IV. 1. 13.
Es ist der basis der Cassler, e der Augsburger (jetzt in München) – Claudianus e Venetus – dann die mit A, C, F, bezeichneten Handschriften – Palatinus – Palatinus. – Vaticanus – Parisinus b – Parisinus g (Gregius) – Marcianus – Basilensis. –

N. der Ausgaben.

Die ersten: Phoenix. graece. venetiis Synopsis Albi 1502. – die 2te 1504 – die 3te 1516. (vielleicht die nämlichen) – ferner die Pariser Ausgaben 1540 u. Joh. Hamelmann in folio – die Ausgaben u. Stephanus 1564. mit Scholien e varia – 4te Ausgaben 1588 mit Anmerkungen aus den Erläuterungen der Lehrer – d. e. u. Alex. Porthus. Frkft. 1594. in folio. – d. e. u. Thomson. Oxford. 1696. – d. e. u. Dukerus. 1731. mit den Scholien Thucydidei – d. e. u. Zeune. – die 2te Hälfte hat Duncker herausgegeben. – d. e. u. Gail 1807. 10 Hefte in octavo. mit sehr Kenntnißreichen –

Neuere Ausgaben:

F. Haase. 1820. 2 Tele in octav. – 2te Ausgabe 1831. Leipzig. mit besseren als die vorige.

Bekker. Berolini 1821. 2 Tele in octav. Hält den Text in Zurückhaltung. –

u. Ausgaben d. Index e Indices. in Oxford. 1825. mit Anhängen Varianten.

Berolini 1832. mehr correcte Index als gute –

Poppo. 3. Abtheilung – 2 Bde. 17 Bl. 27 Bl. 4to. 1 Bd. gemischt, 1 nur Holzschnitte – 2 Bde. Folio mit Manicaten & Schließen. Die 1te Abtheilung enthält die Incunabeln.

Blume hat in seinen Blättern schon viele Gegenstände seines Benedict.-Gebäuds

Göller 2 Pl. in Oct. Leipzig. 1824. Fürnehmlich einfach, enthaltend die Catacomben.

Moorstadt & Gerbeins große Ausgabe nach Poppo's Leistel.

Arnold neu herausgeb. Offenb. 1821. Folgt nach Becker. – Baumaby Fabeln Fabiae gute typische Illustrationen.

Dickas mit Gleichnissen mit ungewöhnlichen Darstellung.

Bloomfield. 1831. London 4. Bde.

Einzelne Theile sind auch besonders in Darstellungen Frankfurt gekommen.

N. Von Übersetzungen.

Lorenz Valla 1452. mit Röm. nach dem Herausgeber der Codices. 1513 in Paris Unter Aldus Manut. – N. bedeutend bischöfliche Werk.

Wilhelm Grisenius 1569. in Wittenberg

Aemil. Porbus. 1594.

G. A. Enenkel. 1596 Frankf.

deutsche Übersetzungen:

Eine gelehrten Gesellschaft in Frankfurt gab nach einem französischen Original mit sonderbaren Übers. heraus. –

J. D. Herbrecht Lemgo. 1780. 1808 2te Aufl.

mit Anmerkungen v. Bekker & Kistemacher, auch mit zwei Abhandlungen über die Rede des Thucydides.

Bredow. 1823. v. bedeutendem Werth f. d. Alterthy.

M. Vacca: 1801–1804. Band & gottesdienstliche Alterthümer & mythol.

Osiander. 7 Bde. 1827–1829. in seiner Bearbeitung griechischen Forschungen.

Reiske 1761 hat d. Reden des Thuc. übersetzt, von Melanchthon 1564 schon geschehen.

Procemium. – Die 23 ersten Capitel enthalten die Einleitung des Geschichtschreibers in sein Werk – zu ausführlich sich über d. Wahl des Gegenstandes & d. Art d. Darstellung zu stellen dem gelegenen Umstand der Größe & Wichtigkeit; d. Zeitalter als militärisch, v. Dichtung reinen Sinn. – Das Ende hat s. Abfassungsumstände, ohne Sonnenuhr s. nicht – 1 Abtheilung (d. 21 Capitel) gibt den Inhalt & den Grund dazu bestimmen – 2 Abth. 2–19 Kap. Vorgeschichte, Entwicklung, wo alles Einzelne in Zusammenhang gebracht – In diesen 21 Abtheilungen 5 Abth. zu unterscheiden.

1. Ist nun dem Umfang Umfang 2–8 C. 2. Die Ursachen Zunahme & der Provinzen Umf. 9–11 C. – 3. Die folgenden Zeit der Wanderungen, der Colonisation und Ostmacht Asiens – 12 C. 4. Die Zeit der Tyrannen & Verfassungsänderungen griechischer Staaten 13–17 C. – 5. Die Zeit v. Anfang der Tyrannen bis zum Ende des Peloponnes. Krieg. –

die 3te Epistelhff. 20–22 C. enthält ein Stück über die heiligen Zehlg. der gottl. Dienst d. Logographi Dem. 23 C. enthält eine lebendige Schilderung der Gunst des Geog. Darst., ein Lobrede zu den eigentl. Geschichtsmalern. –

Nun hat Theocij das Werk. abgefaßt? Nach Abfassung des Werkes kann es nicht Jemand, als der Verf. unternommen sein, sondern es muß ausdrücklich auf Veranlassung des jüngern Plat. geschehen sein, da er die Ausführung übernommen haben, also nach Verfall des Pelop. Krieges. –

Das Werk ist ein Inbegriff der gesch. Schriftstellerei, Cimbe Dyonisii u. Th. und Ephorus gaben Muster ab.

Cap. I. Wittenb. edit. p. 344. hat ein ganzes Reihe v. Schriftstellern zusammengestellt, welche sich eine Erfahrung ihres Werkes selbst nennen. –

Den Zusatz τοῦ Θεόφου, welchen Steinbart hinzustellte, ist gewiß falsch.

Ἀδηνοῦς nicht ὁ Ἀδ. vielmehr fünfzig Jahr den Antike eben setzt Theoc. bei, daß dem Werke gute Manchiel dienen liegt „der Lehrende". Ohne Antike ist es „von, aus" – oft wird ὁ auch zum Unterschied hinzugefügt. Δουκυδίδης ὁ Ἀθηναῖος – Matth. p. 274.

Ξυγγράφειν zusammenschreiben, v. componere ein geschichtschreiben der seiner eigenen Zeit beschränkt, wie er v. allen Beiträgen sammelt, e zusammenschreibt. Daß Theocij. κατ' ἐξοχὴν „ξυγγραφεῖς" – Plutarchus sagt man: Συγγραφεῖς. –

ὡς ἐπόλεμουν Herod. 2. 116. – Thuc. 3. 26. – Matth. 8. 44.

καθεστώτων: 28, 101, 105. – So auch ἐνεστώτων. καὶ ἐκπ. 8. 25 ist nicht mit den ἐξ ἐφέδρου zusammenzuziehen, sondern hinzu mit ἐνεστώτας.

ἐξιόντες 1. 10, 11. – 6. 13 – Tac. in Agricol. auch: fugaciscimi ceterorum civitatum. Der auffallende Satz dann, daß die Gesandten der Sam. nicht selbst mitten den πρόσοψις ὑπεναντίων entgehen.

ἥδειν 4. ἴσως gehen. Auch Thuc. sagt τὰ ἥδειν. – Sie bleiben also bei ἥδειν „für wahr" – ἔχω τὸ τοῦ πόλεμον. 2. 8 vielleicht partizip. d. Umschreibung: ἀκριβοῦντες ἥδειν τὸ τοῦ πόλεμον.

ὄχλῳ neue Umschreibung.

τὸ ἄλλο ἔθνος für den Accus. Plur. ist ohne Anfeindung. – Zusammenstellung bei Nov: 8. 48; 4. 52 – W: 7. 44 –

1. 18 1. 15 ist der gedankenlose ἐνιδέσεις πρὸς ἐκ τέσσερις anders ausgedrückt.

εὐθύς, εὐθύς. 5. 80. ist auch dem Sandvoorpus vor ein Adverb hinzugefügt. –

μεγίστῃ σὺν 1. 50; 2. 31; 2. 49. – gleichwohl ist σὺν gesetzt: 5. 60; 7. 75;

ὡς δὲ τὴν ἐπιστολὴν wird nicht sicher verstanden, „so zu sagen" ist entweder der Gesandte beim; ist also immer bloß ungefähr übersetzt, a. daher Schreiben entgegen gesetzt dem ὀνειδίζειν, in Wirklichkeit, in Wahrheit nicht nur ungefähr gesandt. –

διάγορον πλοῦτος ohne Artikel. = Hauptsache
welche in dem Gebrauche 6.34; 7.56. ohne
Art. 856. mit d. Artikel; beide aber mit
1 Artikel 2.38. –

ἀδυνατεῖ. Sing. wie 3.53.

ἐν πολλοῖς πολλοῦς. Dieser hat ἐξ ὧν.
Unger: Attract. für ἐ. seitr. ὑπὸ πολλῶν τῶν.
II. διάγοντα gewöhnl. act. hier passiv –
den Choist. gewöhnl. Sachw. aber Ines. e Tem.
ist auffallend mit pass. Lendy – Sev. e Sleiter.
und gemischt –

ἐν πλείοσιν immer bei den jedesmaligen
Zuständen. – 1.22; 1.11; 1.97 steht ἐν in
der ersten Hälfte Artik. e Subst. dessen
Stellung schwer für πλείω τῶν πολλῶν, das
nicht geht: nicht allen Jahreszeiten etwa;
sondern solche welche etwa angetroffen werden
können –

ἐπιφανεστέρους 1.13; 2.1 in Medium
ganz ohne Beiwerk.

νεκρεῖαι dienen sich gemeinschaftlich zur Bezeichnung, zur Entgegnung.

ὅδον. Matt. 4 29. b. Rest. Sroka. p. 42.
c. „Sonst, das." ganz gewöhnliche Gebrauch
des Relativ, mit Ellipse.

ἀφεστεῶν Xen. Mem. 2.1.13. welche mit
ἀπεστεῶν. – vorhanden sind

ἐπόδε gewöhnl. ἐπί τι – durch etwas zu machen
suchen, es bauen wünschen, durch nicht von.

ἀσκηνῶν Accus. absolut.

ἰνδηνεῖος Ina Indya – ohne Indya aufwachsen
und aus Indya – Rest 49. 3. –

τῆς γῆς ἢ ἀρίβεν. bestimmen Construc. Κατ
ἀλλ. τὸ ἀρίβεον. – doch nicht so Thucydides.
ὁ πλείβεος τοῦ χρόνου 1. 20 – τοῦ Π. ὁν. 2. 5 –
auch xen. Cyro. 3. 22: πόλλῳ ἐν. 5 κόσμος.
Matth. 24. 2.

τὸν βόβρα. κτλ. heißt sowol Einöde, Ver-
wüstung, Selangia – cf. Catull 62. 26 – Ser.
in Virg. Georg I. 442 – Strabo 9. 672. – Stem.
de mobilib. 343. – Βοιωτοὶ δὲ τοὺς ἀστικοὺς
πλάστρους νῦν καὶ Θεσσαλίαν. –

Βοιωτοί bei Herodot bestehen aus den Λίβεσσι,
Ἀόνες, Τεμπρεῖς, Ἀβαντες, Ἐπιστῆνες
Πρόνοβοι, Ὑλλοβοι. doch sind sie
selbst Ureinwohner. Man den Abkömmlingen
Cadmus nach Inselmale nennen, das Volk
heißt in Orchomenia. Ausgr. Boeotien
Ursitz Ortsnamen in Boeotien, Landsch
von da nach Thessalien. –

λεῖον γῆς. Ps. 7. 5.

γοῦν wenigstens, gewiß. γε wenn, ὅτι
Tempus.

ἐκ τοῦ πλείβεος von der ältesten Zeit.
1. 26. – die Völker Redens gewesen sind
und dürfen Autochtonie.

3. Und 8 in lib. I. sind auch ἐκπίπτειν
καὶ ἔρχεσθαι, παραδείγματα der Tendenz
und zugangsmöglichk. Ist gesetzt also γαῖ
τῆς. – auch das παράδειγμα ἔστι –
ἐκ τοῦ ἐνδέχεσθαι ἐν Ἀτίκῃ subsist.

μετοικίδες Einwanderungen von an neuen
Orte zu bleiben – Meto Ovi. 31. 5 – Sallust
3. 55. Man gewöhnen den Ausdr. oft
Leuigne zu „migrationes celebrantur
in Africam adventantium."

das ἐς τὰ ἄκρα wie 1. 1. d. gb ἐς ἐν ἄκρῳ παρέστως v. ἀν-
πνόησις nicht aufgeleichte Milch scil. wie in andern Zusammenhängen. das testimonium conservationis d. wie 1. 22 Ausgeartete.
Moeris c. Tafel. oder andern Fabelwesen.
das ἐς ist also hier, um die Thäler zu weiden, wechselsweise zu nennen.
ὅτι — ὀδυνᾶται τόν. Mat. S. 319.
ὡς βέβαιον ὄν accus. absol. nämlich τὸ παρ' Ἀθηναίοις ἀναχωρεῖν. —
das Geschlecht der Vesta c. d. fleischlosen Regierung sind die neugeborenen v. Gesch. der Genügsamen. Sev. 9. 682.
ἐν ἀλλήλοις — Abkömmlinden (wenn von bereitenden nei: wenn εἰς τὴν τῆς Ἑλλάδος ἀνάγκη ist ohne genauere Angabe. —
ἐς Ἰωνίαν nach historischen Scholien. —
ἑστιάσεις Dolm. mit Rücksicht auf die Lustbarkeit — κατέστασις ohne Kunstl. so oft κατέστησαν nicht mit Verlustig gesunden.
III. οὐκ ἤκιστα. 7. 44. Mätth. S. 463.
πρὸ τῶν τριῶν c. nach πρότερον Plutarch. besonders accentuiert. 5. 5; 1. 23; 1. 29. πρὸ τῆς τῶν τριῶν. Sonn. I. 197. —
σοφίσματα abzul; ὀρθά. — dunkel ist das mitfunktionierende πάρεστι abhängig βέλτιον εἶναι — zuletzt kaum noch der Acc. c. Infin.
κατὰ ἡδονήν dient hier das Subj. wie κατ' ἐπιθυμίας — Mat. S. 298.

Xen. Cyr. 8. 3. 9. ἐς ἔς τε καὶ κίνδυνος
„gegen u. Feind".
ἐπὶ πλεῖστον vorzüglich vor 1.
ἰσχύειν mächtig sein; den Sieg u. mächtig
bleiben" Wie oft d. Ausdruck Anfangsgrund
meint zu Standhaltende Gleichl. ἀρξάς Fu.
Fundamentgebäude — Th. 1. 9 — δυνάμεις
πολλαὶ; ἐλεύθεροι besitzen —
ἐπὶ πλείστον ungemein. τῶν ἀνθρώπων.
Xen. Cyr. 3. 3. 54. ἐστὶν ἐμμανῆς
wenn man in d. Schlacht sieht.
H. 6. 74. — Mem. 2. 2. u. Fundamente legen,
als Fuchs Füchse — so ἐπὶ πλείστον H. 6. 92.
7. 1. — Vorzüge πρόσλαβε 6. Z 7, 48 auf
seine Seite bringen.
μόλις nach u. nach. — Sulten μόλις μόλις
magis magique.
ἐπιμελείᾳ, ἐπιλογίᾳ von ἐπιμελής.
Sens. 7. 1. 3. u. sorgfältig. — Hie. 7, 120.
κατὰ τὰ κρείττω.
Gleich 2. 688 H. 9. 395.
ἀνάκλεια aufhören, ausgenommen; so von ἀνὰ
μέγεθος u. mit κλέος.
ἐν ἐπιπόνῳ als Gegensatz, nicht mit ἐν
ὀνόματι zu verbinden —
οἱ ἐν Σόνι Bedeutung. und Nachwirkungen.
ὡς ἐπὶ πλεῖστον. Th. 1. 29. „ὡς ἐπὶ πλεῖστον
ἀπίκνεοντο." Ohne Gleichnis. — 1. 15, 89.
ταύτην τὴν ἐπιβούλευσιν scil. πρόξενος
aus den Reihen auf Drüben. „Mühlen sich
nehmen Schiffahrt als die Sache dazu gemeinsam
überlassen."

dort der Cult. ist besonders wichtig, wie er uns die Ansicht der geachteten Gesellschaft angibt über den Menschenhass der Schlangen u. Wölfe von, womit im großen Herod. 1.56. übereinstimmt: die Schlang. u. Wölfen sind erzeugt von den Wölfen, daß sie dieselben Bauern, weil sie τὴν ὁμοιότητα in mannichfachen übereinstimmen. Auch ihre Sprache bezeichnet den: ὁδὸν ἀλλοτρίων ξυνιέναι — Theocr. aber ist die Menge der Wölfen —

IV. ἐν ἀκρῇ ἴδρυεν — u. dann sei hinzu in Gegensatz der schriftl. Überlieferung Πολιάτεος oder Πολιάρχεος — so den ὀλιγοτέρους u. πλείους. —

κυνοδόκων Haining Hofraum, welche im Innern an Dabos Hause lagen.

Ἀκτίης oft u. dem Winter, oft u. dem Ebenen Gründen einer Colonie. N. 6.34 — Thu. 5.11 — Je in der ersten Zeit. — Die Bauern wohnten als Hinaus zerstreut. —

κλῆρος bezeichnet Bauernäcker, die einzelnen u. Familien zugewiesen Bezirk zeigen.

κλῆρος 21. u. ἀγρός Hinterhaus, Hintergebäude 1.13 —

ἴσον — Hes. 7.126. 401 Ἐν hingehen, den Grundbesitzungsverhältnisse: so ἴσον. bei εἰς ὄρφανοῦ — Lit. d. Cont. Abat. 8140.1. Rost. 8109.5. — Xen. Cyr. 1.6.40. — Th. 2.22. ist der Genitiv der Person: ἔνεκα —

Hes. 3.122 stimmt in dem Historischen mit Thuc. genau überein — Diod. 4.60. auch 60. — Minos hat es so ἀκόλουθα ἐπόδοσ. — Diod. nennt überhaupt 2 Minos und; den ältern der Gesetzgeber, den jüng. d. Tyrannen.

V. Nach Aeschin 8 – Theon. 1.98 sagen die Athener statt Aeschin die Macedonischen Soldaten spottweise. – W. A 15

τῶν βαρβάρων indem alle barbarischen Völker Sklaven; so Xenien, die Phoenicier, βαρβαρόφωνοι bei Rost.

1.10 nehmen Anst. den Ausdruck: πολεῖς καὶ κώμας οἰκουμένας. – für wohnen oder bewohnen, es muß nur zu passen, der Heidenstadt nicht niederlegen, sein einziges Haus.

ἔρρον hebt v. beeigenschaftlichen Knaben.

δόξαν 3.137 C. Hes. – Nach. Eneixen. 19. – Schmuck, Schande. –

κάκως ἔχει unsicher, nicht gut, wie den Scholiast sagt. Das κάκως ist genauer zu fassen. –

Odysse. 3.71. wie den Jüngling gleich ob sein Bruder wäre – Od. 9. 252 – Hesyn. auch Ar. 4.152 –

Πολλοὶ ἐρωτῶντες wie Sprüchen Schwätzer viel redet. – Denn ὀδὸς nach Hesych das ἔρδον

Ἀθῆναι. 3.94 – Solyt. 4.377. –

ἄπιστον. 4. corinthisch. bei einer. Bürgen.

VI. ἐθελοντὸς ein guter Wille, das freiwillige Angehen: aus Gnade.

ἐπὶ οὐδὲν νεμόμενα wörtlich sich – nach Belieben, ohne weiteres Ziel. Ed. ἐπὶ οὐδὲν –

ἐν τοῖς πρὸ τοῦ Bekk. 8.137. wie v. Ath. nachweist, daß πρὸ τοῦ aus dem pleonastischen Verbum mit Sonatic. gemischt wird. Auch Lem: 3.82. und ἐν τοῖς – ὅταδὶς ἐν τοῖς πρότη. – Allmählich. Von ἐν τοῖς ἔχω mit unbestimmtem Zusatz.

οὐ πολὺ τοῦ χρόνου ist allerdings ganz erträglich gebraucht worden; sonst müßte es heißen subjectiv –

εὐδόκιμος, πλούσιος, ὀλβιος, die Reichen, Angesehenen in Athen – zur Christoberatin – Πάνυ πολλοὶ

διὰ τὸ ἀβρόβιον gehört zu οὐ πολὺς χρόνος. „ohne lange ihr Vermögen auch nicht lange aufgehört, einen Alle zu tragen“.

Τις τῆς licade als Zeichen der zu gebrauchen – Menac. Fantic. 12 5. – Aelian. varia H. 4. 22 – Νικίας in den Wolken.

κρωβύλος Haarbüschel. zum Haarknoten. Xen. An. V. 4. 13. wo statt Hahnenkämpfe – Anspielung wie die Federn; d. Haare bequem in einen Büschel zusammenzubinden u. zuletzt oben in Knoten fand – das Schol. Victorii hat es für ein κρόβυλος.

Men. 3. 102. ἐλκηδόνες πόνοι wegen ihr lyr. Gebäudes.

λίπα Öl, Fettigkeit. Oft in in alten Comp. den Ausdr. adv. Sinnes nachahmen –

Ὀλυμπιάκοῦ auch Πυκῶ. Lesart attic. Form.

ἔθνη ὀνῆς – ἔθνη ὀνῆ. „einzigen“. nähere Bestimmung zu ἐν τοῖς βαρβάροις – M. L. aus Sey: ἐν βαρβάρων ἐν ἔθνη ὀνῆς. Causa. 5. 8. 3. Sulla Orinnos in d. 15h Dion. 74. 8. 72. Olympiaden. Zu neuestgelegt Par. Stanzg. Lukian in d. 19 Olympiade. Vermutlich wenn es ganz zufällig geschehen; nach Vergleichung zur Th. wird es aber wahrscheinlich.

VII. ἡ δὲ πλοῖον ἔχων Zusammenhang. u. die wirklichen Schiffbauten baut – so Curtius.
ἐν τῷ κλίνῃ obliegend. – Wolf das Succession. Schol. galt sich der Sprache.

VIII. Νῶε κ. τ. λ. 10. Anschluß d. Weinigenadel auf die Zeugnisse des Gottes.
πλοῦτον ἐν τῷ ὑπὸ mit sich selbst unglücklich in Zeugnis auf mehrere Zeitalter „reichen als Kinder die Sitten angenommen hatten".

IX. v. 6 a–12 wird v. d. trojanischen Könige gesprochen. –
θέσκελος bedeutet v. Menschenanfangen.
τὰ δὲ σέβετο τὰ τε πῆ – „die Signale durch Blume d. Fulgoriusse". nicht v. d. Farbe Blume d. Fel, welche sehr blau ist."
τὸν ἐπιμνησάμενος θέσκελον „so habe die Lenkung machen". bemerken wie nicht, es scheint von ἐπιμνήσω. vn. 11. – Fuchs hat d. Fehler „ἀπιὼν" –
μείγεν erst „Gottesmut Kinder Kinder pflegen. –
Ἐφεσβόιος Diod. 4. 5. 7 – Strabo 2. 8. 1. Eustath. Dion. 1160 – Strab VIII. 679. über den Tod des Ἐφεσβόιος – Sauz. 1. 4. 4. –
Ἀγρεύς τε μήστωρ – – Menagides wird hier dann zwischen Stände unmittelbar die Bestrebtheit zu andern.
Ἀθηνᾶ Ἀγελείη bilden ihr Reichbauer Christiansen aus Litteratur.

ἐξαίσιον – für jedes Herzaufsehen, immer
allen Angenehmen schon:
Ruhm von den Gastmahlen des Eurydiq.
Apollod. III 4. 4. über d. Genealogie –
σύλλογοι Hor. E. 307. – Plias 2. 360
von Accad. gh. nahm – Il. 2. 46 bei
den Übungsjahren des Peleus. 2. 100.
10) Μυνυνθᾶς μάγος, nach Lehrmeister Dienst
nicht gern. Πόκτιδος? – Diod 11. 65 über
die Zerstörung v. Olynthus.
Τὸν ἀδελφεόν Mit Pflanzenfeuchtigkeit
nahmen verwandt, so wurde dem. Lesbien
Ort Namen der Wohnsitz.
2. 72. ist Πόκος auch ohne Lesbische, wie
Plut. 2. 17 über die Gründer v. Athen.
Lesbische Tragödienschr. v. Athen. über
v. Kleanthes. –
~~Lucrh. 4. 4.~~
Th. 4. 118. ἐπὶ μεκρόν ἐπὶ μεκρόν
τῶν.
Th. 2. 22 – Herr. 7. 123. ἐκστρατεύειν.
Rost 8605. 2.
11) Th. 1. 50. Nachdem Gastes ausgestattet
bei 2. 14., wo bestimmt κρηνὰ ἐπὶ
Dreizahl nahegelegen sind.
Βοτέστιν v. βοὸς Πόστιδος
μακρὰς ἐνδεῖν – Ovid 12. 68. bestimmt
die Lesart durch die Anstrengung des Achills.
Blum d. Herkunft des Alexanderos Sarp
phons Eudem. – Diomedes Cultus in.
Nähe Bernstein Platten

βίᾳ mit Gewalt – offenbaren, nicht bloß sprechen.
ἐν gehört zu εἶδον nicht zu dem Participe.
1. 21. 8 und auch jenem Particip. gehört.
Th. 4. 114. nun Einstieg bei λόγου καὶ
θέσεως

12) Es folgt v. Übersicht der vom Proja.
Lucy folgende Bemerkungen;
ἔτι ein selbstständiger Satz. Leider für die
Nachfolgenden: bis
κατεφανήσετο wie mehrfach Zeugnisse – nicht
μετεφ – Umfang der Gleichen Worte μετε-
λεύσετε εἰ.
ἐν ὀλίγῳ Umänderungen nach. Herm. c. 19 –
Dyon. Hal. Ant. – besser in Bezug
Ausdruck – Bitten, Gebrauch u. – Sehr
Gewicht.
ἐπὶ τοῖς ἐπὶ τοῖς: Adv. τὸ τοῖς ἐπὶ in
den Wörterbüchern; also bei: ἐπὶ τοῖς ἐπὶ τοῖς.
Ez. 13; 6. 46. – Es gibt Fälle, bei d. d.
Zahlenverhältnissen verschiedene Umgestaltungen.
ἀποστρέφω. Dort Abgesandten, d. Schie-
ἀνάστρεφω die Umstellung.
Herod. 9. 1201 – Diod. 19. 97. Einzelnes d.
Nachsichten d. Rechten in Rechten zu ein
Einrichtungen; 7. die Sein sei nach
Corinth in Thessal. geschickt; v. Sein aus
dem beiden Lebensjahren, auch dem
Nachsichten. das die größeren Con-
trolle der Schüler, u. den allgemeinen
Gesetzen der griechischen Einrichtungen gibt
dem Schüler einen Rechtsschutzlichkeit-

wenig.

τὸ Ἕν ἐν πάντων ἐν ... 1 0 ... 0

πόλις mit vielen Häusern, bauen, endlich.
Man 4 2 4 lies 4 4 4
Xen. Hell. 1. 1. 41. – Notizen über Sp. jüngst
schon Dolomieu in Italien. – Thouc. 3. 104.
nehmen die Zerstörung der Insulaner.
τὸ πλεῖστον auch zu πάντων, weiterhin
die Peloponnesier (vorauch schon Colonie).
ἀπόγονοι. die Colonien gemeinsame
Verwandten: Corcyra, Sollion, Ambra
cia, ...
13). Man 13 – 17 Cor. ist die Zeit der
Tyrannen beschrieben, & das Schicksal
der Mnemonist.
ὕβρις. alle Übergriffe, welche mit Nichts
der andern vereinbar sind; also durch Dö
ciges – Herm. 18. 155, 156 – V. 578 – 1. 118
138 – Odg. XI. 134 – XI. 295 – 18. 160. –
„v. Königsmörder". ὕβρις, ὅτε ὑπε=
κόρος ἕλοιτο, wie die sämtlichen
Knechte, wenn auch die gutmütigen
dieses Maßes über Reichtz: Feldherrn,
Heiratsschl. – Rechtsverwirrung. Arist.
Pol. 3. 9. – die Tyrannis beim
folgen d. Sitten d. Adelsstaates & Demokratie.
Droi. Ma. aus Mon. n. 345. v. Lykurg.
ἐνδεκάδος ἕνεκα sich am Monatsfest
halten. sich mit Hof beschäftigen
μετέλαβε πόλιν neben dem Königs
Altäre.
ἀνδρεῖα auch in einem Anbau häu=
hatt sonst nicht man ist eben Schwan
Lag ähnlich Zeichnungen.
πρόσω zu πᾶς ἐλπίδος

Die nata Nachschrift Seite 664. – die Handschriftenrest beim Versuche dieses Dinges. –

Εδώη. So z. B. mit zweibuchstabigen.
z. B. diese an ?. –

Κάδμου seilic. v. Κορινθίου –
Herod. 1. 167. über die Vorgeschichte der Tyrier.
Herod. V. 161. über die Lage des Heiligtums bei den Tyrier – Hes. z. 120 über die Lamia – Hes. z. 34 – Thuc. 3. 104.
Νάξεια liegt ganz nahe bei Delos! Dyon. Hes. 2. 1. 45 über die Umwanderung des Sol. vergl. 75. –

Φοινίκη a bedeutet etwa 1.
Sens. x. 8. 4 – Aristot. sagt dasselbe. Wahrscheinlich ist schon lange unser Text gemeint – Herod. nur scheint sie gar nicht. Es scheint also, der Mosi schon früher geschrieben, dann aber nach bedeutend ändern wird zu oft von neuem neu geschrieben worden.
Νόνκοι scheint nicht nennenswerthen Rüge sondern die patriotische Absicht zu bedeuten. –

(4). Πεν ἐν κοι-Ξοφ. Schiffe mit neuen Ruderbänken; es auf jeden Seite. Πλοῖον bedeutet bloßen Fahrzeuge. Πλοῖα u. Zusammen auch die Länge so bei ganz schnell laufen – κ 6 ΕΦΦΥ.
φύκα. –

Φέλαν, Μέσον, Πέρυσι. Eigentl. so die Tyrier. –
Herod. 7. 165. über die Corcyrer u. ihr Bündniß.

[illegible]

Senna. II. 291. – Strabo IX. 602. – Diod. Sicul. XI. 417. gaben d. Recht dem Cleguis. gnade. Herod. VII 91. – „Es bei Athen Reich, als Eu. also ὀψὲ ἐπὶ νῦν – W. Z. 144 über d. Athenen Thesm. II. – Stud. Thesm. 4. –
Sidéróns über eni jährige Schiffs „Ausbeuge".
16). Προσβόλους von προσέχω – Nie Vorgelege 6 ein ἀν. Προσέχω zu einen Inselchen – Tiv. Kiepert glaubt lagen. – ἀπὸ ἑνὸς λίθου. einen gleich ausgehenden Felsen x. ὑπόνοον –
Herod. V. 92. – Strab. Salz. IV. 3. 2. – Strabo X. p. 688. über den Lauf der Cycladen o. Ewetrien. Die entlaufen den εἰς πέλαγος ἐπιλάνεται – die Anlegeplätze unsere Thunfische. Das wird nur ganz gesagt. –
16). 17) Quint. Solit. 3. 5. sagt dasselbe Gonatas der Gyaccaen abtrinnen. Zwischen den durch ihn Zusatz in den folgenden vorsichtig –
τὸ πρὸς ἑῴων. τὸ βορεοανατολικῶν.
εἰ μὴ εἰ bei nisi si – St. d. Ven. g. p. 581. d. εἰ μὴ εἰ τι ἀρχαιοτέρου τόπου. – Diese Nachbarinsel sind hier bedeutende „Steine aber ganz Nachbarn".
Das γὰρ ist natürlich durch λέγω περὶ τῶν τυραννῶν τῶν ἐν Σικελίᾳ; welche wir nicht aber wird zu gedenken.

1. 1. Vacanzen der Studenten zu Jena gesetzt.

Nonc. 4. Ostern hat bestanden d. Krieg der Palagonenstaaten v. Athenern, bei welchem gewesenen Krieg führten, indem Athenienser hat sogleich bei dem Anfang, in der Entfernung wurde groß bundes v. eine unabhängigkeit v. Athenen freiheitsgesinnung; zugleich verbarrikadirten, daß Leuida für dieselben in den Schlüssen den in jedem Angriffe v. sag das übrige Griechenland Wolle auf beide Seiten sich zu bekennen, die einen sogleich die andern mit diesem Absicht. Denn diese Verbindung bei d. größten v. natürlichen sich auf d. Hellenen v. einen Theil der Feindbarren, ja so zu sagen auf d. größten Theil der Menschheit. Denn das ausschließlich Nachangehende v. das nach Athenen durchlieg aufgedrungen ist bey der Dämme der Zeit unmöglich, auf den Einzelnen ebenso, die ich so viel in möglich entwickelt habe, ist mir den Athenern gehorchen, es sei nicht geschehen das geschehene bedeutet im Krieg nach in andern Angriffen... denn es scheint das jetzt sogenannte Hellas nicht v. Athenaeus hat bewogen gewesen zu sein, sondern das Einschließungsstattfinden in Freiheit v. das wir Andere bisher sein Land verlieren, gezeugen v. keine einzigen Angriffe. Denn da beim Handelsverkehr bei, nach welchen sich ohne Furcht einmischen, den einzelnen bedeutet zu Wasser und zu Land; da fanden wir Andere das Meine verlassen

beobachten, daß man bereits manch davon haben hatte, es keine übermäßige Hitze statt hatte, nach 1. Tone begleiteten, indem Zelter angenommen, einen ein andern, der allein oft Männer war, ihre ausgenommen es bereuen könnte; der neue Zelter gebräuchen übrigens die zum täglichen Leben nothwendige Nahrung zu finden: so bereiten d. Europäer oft Speisegerichte auf, es waren abwechselnd bestimmte Tage gewisse Speisen nach Verlangen dem Erfrischung mächtig. Am ersten aber war das beste Land den Europäischen Europäern ihre erhaben. So das jetzt so genannte Afghanistan e Bactien, u. d. Paropamisus summa das Westen außer Arabien e u. den übrigen das Land bei. Denn die Fruchtbarkeit des Landes mannigfaltige Menschen gewähren Wert, nennen so einzelnen im Innern, ist folge dann sie gestützt bei den e einzelne u. andern Völkern bedrängt. Africa bei nichtsmehr, bedeutet keines mangelnden Landes bewegen den frühesten Zeiten keine Einzelnen erfahren hatten, besonders ihr den gleichen Boden; es ist nicht gewisses Gewicht [illegible] Zugeständnis zu den, daß Dinge die Auswanderung des übrigen nicht in gleichem Maße genommen hingt; denn. die, welche aus d. übrigen Theilen einen Ring oder Auftrag hatten beiden machen, sogar mächtige Fortschritte, bemerken zu den Abgesandten sie, in denen sie es für sicher anzustreben,

[illegible]

besonders Leuten & insbesondere den Neoptolemos zu dem Mensch-
enopfer, so daß man auch noch Jonien, Kretens,
einem Athen nicht mehr günstig, Lokrien
sondern. Aber auch Polymnestos offenbart mir deutlich die Absicht der Götter: denn von dem tapfern
Dienste seines Hellas nichts gemeinschaftlich erkennen zu haben, ich bin dort keinem, noch keine
es ebenso in seinem genauen Abschreiben dieser
Namen, sondern von Hellas dem Sohne des Deu-
calion scheint auch d. Versammlung gar nicht die-
selbe gewesen zu sein, die Opferungen scheinen
nun sich selbst aus nach anderen Völkern sowohl
als besonders nach d. galantischen ihren Kammerge-
hört zu haben. Als aber Hellene seine Söhne in
Thiotis zu Mengt gebracht, & in andern Städten
zur Hülfe zusammenzufassen befahl, der beständig
lich die Feigheit vermöge des Verhältnisses Thessa-
lien genommen, & es bedürfte nicht mehr langer
Zeit bis dieser Rauch für den Opferung erfüllt. Da
wurden aber einige des Komeros bergängen: denn
der lange Zeit auf der troischen Dienste lebten, be-
nommen vielmehr allen Gefahren, nannten besonders
Gemahlin des Achilles aus Thiotis, obligen auch die
andern Hellenen barken, mit diesen Namen, die
andern aber in seinen geschilderten Angelegen, Danach
& Achaier. Auch hat er ein den Namen Barbaren
gebraucht, wie auch wir, bei mir scheint Hellenen
als wie einzigen Gemeinwesen ein Gegensatz
[illegible] einer Zeit [illegible]

Barbaren gebraucht wird. Diese Gelegenheit nun, welche Fremde, welche Gefahr mögen auch Römer bei Zeiten von einander bestehen, Römer abwechselnd zu bekommen so gemacht haben, die entnehmen von den heutigen Königreich Algarien & Mengue an Verbindung entwickeln nicht gemein Zeitvertreibes; sondern auch zu diesen Königreichen sie nach zu setzen, als sie auch mit den Umfang sich zuvor beschäftigten. Moses wirklich gutes an freigebenen von Acem, wenn die Burgen ansehnlich, nicht Mangel; sicher Mangel natürlich sich über den größten Theil des jetzigen hellenischen Raumes; so gewinnt auch über die Cycladischen Inseln und band von den Mitten der nach Lemnos, wodurch sie die Meer entdecken & sicher nicht Böhmen zu fügen ringsum gleich. Auch die Raubüberfälle entkleiden sie bei billigen u. d. Umfang so weit so bemerkt, damit die Feinde ihn besser zeigen. – Denn die Hellenen von Athen & von den Barbaren diejenigen welche auf dem festlande an den Küste begegnen & welche die Inseln umgehen, bemühen sich, sobald sie geneigt auf Schiffen zu reisen zu Raubüberfällen, Beute den Aufführung folgen mögigen Männern, wenn ihnen größeren Gewinn bilden & das Entwendete für die Dienstleute, welche Mord und welche ohne Bedenken & mag Gut zu Diebstahl gebraucht haben, plündernden sie & nebst

sich auf diese Weise einigermaßen ihrer Lebensweise anbequemt, dieses Gewerbe brachte auch hexen Vorteile, welche nun gebieten Preise. Das Offenbarwerden aber jahrt und gebiete Verordnung des Gesetzes, welche es für nun Zeiten gilt die Pest mit Pest auszutreiben, e die Seuche durch Seuche, welche Übernacht auf die gleiche Weise die Geschlechtskrankheiten fragt ob sie Krankheiten seien, indem bei der die welche nach fragt des Gewerbes verachten; auf die es verantwortlich welche sich bemühen es zu verhehlen. - Die bisherigen aber nirgendwo auf auf der Gesetzes. Auch bis auf d. jüngsten Stande gewerbt in seinem Reich v. Hellas und die alten Völker bei den griechischen Gewerben, d. Griechen e Amerikaner e die Seuche Reiche des Gesetzes, auch das Hochkommen 47 Jahren Völkern v. d. alten Bäumen fangen bleiben. Denn gerade 76. Tag Kriege bringt das Eingeweidehaften Wahrheit und das nicht sichere Abenteuer erkennen werden, e verwerfen sich die gewöhnlichen Lebensverhältnisse mit d. Weibern bei d. Kinderen. Bei Lacoris dorfen sind d. Spiele d. Hellas welche noch diese Völker fern, das nicht allen die gleiche Lebensart haben. Denn ihnen fern aber gerade d. Abgrenzen das für sie abgelehnt, e sind vermöge ihrer zügellosen Lebensweise zu größerer Sittlichkeit übergegangen; e die Alten v. den Amerikanern haben wegen ihrer Sittlichkeit noch nicht bewegen aufgegeben können Bilder zu tragen das durch einfachen goldenen Blättern Gewerbe aufzähnlichen von den auf d. Degen befindlichen Gewerbe; wegen dem auf d. Mörder Schlaten vermöge ihrer Unbeschränktheit bewegen zur Sitten

Regimente bezeichnen. Seine besondere Bildung
verdankt er jetzigen Chef Gottlieb Gunst v. Lacedemo,
& auch in den andern Verzeichnissen beobachtet die
Reihenfolge mit den Monaten nur geringe Unbestimmtheit.
Die Nebelblätter sind auch die letzten, gegen sich of-
fenbarlich aus & lehnen sich zu den hängenden
Blättern mit Bul. Im Allmählichen aber gehen
die Abgelaufenen Gestirne & v. Schoenglinden bei
sei hängeffen; & es sind nicht viele Jahre, daß
man sie Blätter nennen. Und auch jetzt noch bei
den bei einigen Laubbäumen, & vorzüglich bei Nö-
sichten für Forst & Triglaucyk Innich ausgesetzt
& sei geheimnißvoll dabei Gestirne. Vielleicht Anderen
könnte auch noch einer aufzeichnenden Zeichnung
das ergänzen v. Kellen. Man äußerlich Zeichnungen
fügten, bei jetzt v. Wardaden. Alle Kindle aber
bringe unendlich gegenüber bordem da das Mana
Regen Schiffbaum vard, die bündeln im Herbstlyg gro-
ßen Kneighfeuer auf den Dächer fiel mit Mon
nen gegenüber, & nahmen die Verordnungen
an das Handbuch bilden und das Wandt bunten
nun jede gegen seinen Nachbarn. Die alten Dorfy
bündeln bunten den Räubunnen, bringen lange Jet
mit Regbaumy bunten, wenigen v. d. Mauern nachfuren
anzulegt, Sobage die auf d. Jahren aber auf den
Jahrzeiten, denn es bunnüßten nämlich auf den
den andern alle die Reibofe bunten Kuchen gegen
die Nacht bei Oster

e bis heute noch liegen diese Reste in Einzelne.
Und besonders kommen die Felsenbolgen als Haven
e Accenwiler Französeen; denn diese bewohnen die
meisten der Felsen. Daran ein Zeugniß: Als Delos in
diesem Kriege v. d. Athenern gereinigt wurd, wenn
die Cyneiben herausgeschaffen von allen die auf der Fe-
selgestorben kennen, hierum ließen d. Göttern Ha-
ven zum Nachgrein, welche man nebenanhaben
der Altäre und der Altäre Weihe wie sie heute noch
bezeichnen – der sich eben die Franzosen des Mon
bildeten, besuchen man mit einer Eigenheit
zu niederen Geschäften; denn die Überlegenen
bunden durch ihre auf d. Felsen zurückbeu
als wo eing die meisten Franzosen auf colon
Nimfa? Und die beiden am Wasserfrauen boh
ten, gottlen auf schon fortan Hoffnungen da sie
einige sich nebenbeu, e Franzosen eingebenlichung
mit Franzosen, indem sich nicht als freien
gebunden. Hinzuzing wörtlich noch Gebiet unter
gen die Schöpfungen d. Gunstgeschlechts der Römer; die
mädchen eben unedlen sich bei ihnen Kind
Hem die blutigen Röthen verhaftung. Und da
sie schon einige in diesen Lebensweise ein barm,
gegen sie Röthen gegen Freja. – Eigenthumen
auch scheint mir beil na an Neuigk den andern
überlegen bon e nicht obogd bl d. Feinen der
Helena durch d. Eide der Fündenen gegolten
bonnen, die Unbarmherzigkeit Gefangenmachen zu ho-

sich nachfolgen auch diejenigen, welche d. Pisa-
ten Lande über die Peloponnesier Krieg ei-
nauleitenkunny u. den Unternehmen nachgehen,
Pelops habe sich Gunst durch seinen Reichthum,
mit welchem er aber Elis zu d. anderen Gri-
chen zuwendete, Macht verschafft, die habe ein
Anbürtiling, demnach den Lande seinen Na-
men gegeben, es hätten sich seine Nachkom-
men Königs zu Mycenä gemacht, nachdem
Eurystheus in Attica v. d. Hand der Herakliden
seinen Tod gefunden, Alcides sammt ihm drei-
hundert Leuten vom Eurystheus aber zu dem Kriegszuge
gegen Messenen u. d. ganze Herrschaft dem Alcides den
Wiederkehrenden gemäß übergeben. Er sei aber
abgefallen von dem Herrn geflohen wegen des
Mordes des Eurytus; es als einen Eurystheus auf
einen Zweikampf, es die Mycenaeer es bemächtigten
sich von den Herakliden, haben er, zugleich auch
sie sammt den Ihrigen. Die Herrschaft über
die Mycenaeer es über alle, welche d. Egeus zuvor
unterworfen gehabt, erlangen, es so seien die Pelopiden
mächtiger geworden als d. Perseiden. – Diese macht
nun an sich nehmend es durch einen Streit zugleich
einen als andern mächtig scheint er in Lacedaemon
nicht sowohl aus Gunst als aus Furcht die Herrschaft
gemeinschaftlich es d. Königszug übernommen zu haben. Denn
er erscheint als eine der mächtigsten Schlangen anbetend.
es den Crocodilen nach solche verwünschend. Die Hera d. Gr.
verzeht Gut, Leute Dinge nimmt ein Kindlein zu nicht.

und zugleich hat man bei den Überresten des Tempels gesagt „jenen galten über eine Pfeiler e über ganz Argos". Nicht weniger hätte man über die Zeichen über die auf den Säulen jenen liegenden Gesimse (das können aber nicht reichen, sonderlich bei mehrfachen Architrave, wenn man nicht auch irgend einen Giebel zugab hätte). Man muß aber auch bei den alten Säulen selbst abzuziehen, die gar das von denselben kam. — Und wie nun Angelus leben kann, ohne irgend einen der damaligen Tempel jetzt noch einige aufzuweisen, so wird das wohl ein gewendetes zeichen. Entscheidet man selbst, die Untersuchung scheint so bedeutend gewesen zu sein, als sie diesen e Tempelschildern. Denn die Stadt der Lacedämon. zerstört, die Heiligtümer aber e die Gewalt der öffentlich Gebäude gelten bündig: so glaube ich, möchte wohl nach Pausanias bemerkten Zeit Gelegen zweifel der aldort Lebenden über d. ehemaligen Bäuten sich erheben (denn bisher sie über 2 Tempel von der 5 Theil des Pausanias erwähnen, über alle aber e über außerordentlich Verwandtschaften d. Tempeln sein). so möchte dennoch, da d. Stadt durch Gebietenmeinungen gebaut ist nach schönen Tempel e Tempelgärten besitzt sondern in Dörfern nach altgriechischen Weise gebaut ist, so möchte dennoch sie doch gänzlich nicht erschienen. Zum gewissen aber glaube ich, daß man die Athener aber deren Schilder Göttern nach

den äußeren Anblick der Nacht ihre Macht wiederzuerlangen. Man darf also keinen Zweifel hegen, daß unsere und d. Völker des Reichs bleiben, als auch ihrer Macht; vielmehr annehmen, jener Kriegszug sei bedeutend genommen als allen Feinden, ebenso nachfolgend der jetzige, denn man bei denen die Richtung d. Romer auch in diesen Kämpfen fest glaubten dass, da sie als Siegend natürlich die Macht ihrer Gegner auskundschafteten; aber auch so scheint sie demnach nachzugeben. Denn hat d. Flotte aus 1200 Schf. bestehen können, die der Barbier mit 120, d. d. Uliloch. mit 50 ausbauen, indem sie, wie mir scheint, d. größten der kleinsten Schiffen anfügten. Wenigstens hat sie die Größe der Anderen in Schiffbarkeit. Lucin Gebäude gehabt. Daß aber allen Reichen e Dingen gleich kommen, das hat sie b. d. Schiffen d. Uliloch. ausgestanden. Denn allen Reichen läßt sie Bogenschützen sein. Hat genau wahrscheinlich, daß nicht Viele als bloße Zaubereien mitschiffen wurden der Königen e der größten Feldherren, besonders sie mit der Eingeborenen über den Sinn schiffen, e nach seinen bedeutenden Fahrgängen Fortschritte, Sandsalzen, die auch den alten Völkern der Phönizier ausgenützt kann. – Wenn nun zwischen d. größten e kleinsten Schiffen d. Mittel nicht der Kindheit des Gegenzeugnisses kann gemeinschaftlich nicht Viele finden.

Schwierigkeiten aber waren nicht sowohl die geringe Bevölkerung als der Mangel an Mitteln; denn aus Mangel an Lebensmittelvorrath fürchteten sie ein Einsinken Ihrer Zahl so sehr, als sie hofften d. v. dort reichl. durch, dieses sich wegnehmen könnte als sie aber bei ihrer Ankunft in seiner Wirklichkeit sich sagten (das ist aber sicher; denn sonst hätten sie wohl nicht ein Gesetz entgegen, worin es verboten, als sie auch hier nicht ihre ganze Macht in Anwendung brachten, so aber Mangel an Lebensmitteln zu der Bebauung des Chersones & zur Räucherei sich bemerken. So war es auch der Grund, weshalb bei der Zerstörung der Griechen die 10 Thore finden durch ihnen mit Erwerb d. Pflugs zu bei den sie die jedesmal günstigsten Winden gebauten waren. Denn wenn sie mit einem Vorrath v. Lebensmittelvorrath gebotten wären, & ohne Räucherei u. Landbau spannt d. Ding bestimmt fortgesetzt hätten: hätten sie wohl nicht in seiner Wirklichkeit gesagt & d. Rath genommen, sie die auch bloß vorzüglich mit seinen Theile des Gleichgewichts hätten. Denn wenn sie zu seiner Lebensgewinnung sich von d. Rath fern gehalten hätten, würden sie wohl mit gewissen Zeichen & in wenigen Zeit d. Not nachgeben. Ebenso auch Mangel an Erz wäre sowohl das Fischen schon, als auch die Jagd selbst, der Waffenschmiede & allen bei ihnen geschehenen Dingen wenigen Bau.

Bruchstücke als die Thaten des Herakles u. d. Argonauten welche d. Dichter besonders unterstützt haben. – Es hat ja auch noch nach den trojan. Kriegen Hell. neue Ansiedlungen, Colonien u. ist auch kolonisirt worden, so daß wir nicht wissen d. Reise nachahmen können. Denn die Beziehungen d. Griechen aus Thessalien welche viele Jahre Reisen verfolgten, hatte manche Nachmänner zur Folge, es ist nur Charakteristisch den Städten Sage bei sein, u. die, welche so genannt wurden, gründen d. Städte. Die jetzigen Beotier nämlich, die bei Theben nach d. Einnahme Trojas aus Aulis gerieten durch d. Thebaner, welche mit ihnen das jetzt sogenannte Beotien, das früher Hadmeis hieß, bei eben u. Theben mit Abkömmlingen auch früher in diesem Lande, 49.60 aus sei auch nach Ilion zogen; d. Dorier sammelten sich in 80 Jahren nach d. Herakliden dem Peloponnes. Mit Mühe endlich u. nach langer Zeit auf d. Dünen bemächtigt u. nicht ohne mit Abwandlungen bedroht. Sendte Athen Colonien aus. Aeginetische Colonien sind d. jonischen Städte u. die meisten der Inseln. Nun die Peloponnesier eben gingen die meisten d. Italischen u. Sicilischen Colonien aus u. einige Orte v. Hellas selbst. Alle diese eben bauten mit Athen als der ionischen Ring gegründet. –

Als nun dem Hellas mächtigen gebieten konnte, und sich größere Kriegsmittel als Freunde erworben, da erhoben sich unter Gleichen in den Alten Zeiten vor die Zukunft größere gebieten (Freunde nämlich kann man Leute fortgeschrittener Kriegskunst nennen) & Hellas nützte sich nun Umsicht & Geldsumme an der Einfahrt Fortz. - Um nun aber Feuer die Corinthier zu unterstützen auch den jetzt gebräuchlichen Weise der Umsegelung handelt haben; & Kräuterin Prinz v. Cyp. Hellas Freund in Corinth erbaut worden. Es beschäftigt Amicinokles v. Corinthier mit Schiffbau und zwar als den Samier u. Sy. erbauend. Es sind aber ungefähr 300 Jahr bis zu dem Zeitpunkt als Amicinokl. zu d. Samiern kam: Die älteste Wissenschaft kommen v. d. die Tyrrhener, die zuerst der Corinthiern & d. Corcyraeer Zeit. Es sind aber auch v. der Anfangszeit an bis zu Demaratos ungefähr 200 Jahr. Denn d. Corinthier, welche in ihrer Stadt auf dem Isthmus wohnten, hatte schon immer ein Handelsministerium. Und da die Hellen. zwar allzeit auch zu Land als zu Wasser, d. innerhalb des Peloponnes & d. außerhalb Dorkulkern, zu einander hingingen Krieg d. Stadt d. Corinthier, so blieben diese an Kriegsschiffen unmächtig, die auch d. alten Dichter zu Zeiten; denn wenig wurden sie d. Dat. Und als d. Hellenen unter Schiffzeug treiben, verschafften sich d. Corinthier Schiffe & unterlagen d. Seeräubern & wurden sie zuerst ein Handelsministerium. Demaratos machten sie ihre Stadt in beiden Zeitgenossen mächtig durch die Geldsummen. -

Und d. Jonier hatten Athen zum grossen Theil macht
als Kaiser Darius über d. Athener herrschte & d. Sohn
Hamilcars. & bekämpften sich gegenseitig
Kämpfen mit Xerxes ihre Macht. Und Polyxenos
des d. Tyrannen v. Samos, den zum Zeit der Kämpfe
zur Macht gelangt war, & stand auf sich andern
Inseln & besonders Chios, das an dem Seeleben
Anteil nahm. Und die Phocäer, welche Massalia
gründeten, bekämpften d. Carthager zur See.
Dies nämlich waren d. größten Mächte zur
See. Es scheint aber, daß auch Sicilien mit vielen Men
schenalter nach dem persischen Kriege entstand
& daß man dabei Zweideren mit 50 Ruderbänken
gebrauchte, & auf langen Schiffen bis ahn alter
ausgerüstet war. Durch Zeit fa nun von dem
medischen Kriege & von d. Tode des Darius bis
nach dem Hamilcar über d. Sicilier gehört, welche
d. Tyrannen an Sicilien herrschten mit Kriege
Damit Ordnung & auch die Karthager. Dann die
Macht bei die letzten Barbarenkriegen
in Griechenland von d. Feldzug des Xerxes. Dann
die Megarier & die Athener bekämpften sich Beide
& von diesen d. Anfangsjahre mit 50 Ruderern ist der
Jahre Röm. Zeitrechnung nämlich Olympiad. die Kämpfe
mit den Megarier begriffenen Athener bauten,
der zugleich auch d. Landenen anfingen, ihre Schiffe
zu bauen, auf welchen sie auch in d. Schlacht fochten.
& auch diese hatten noch nicht dreigängige Ruder
- Vocabelbaum ist mit d. Macht der

Hellenen, die die altbekannte in den dunklen Zeit. Damals gebrauchten sich diejenige, welche sich damit abgeben nicht genügen Gebiet wegen durch Geldeinbüßen als durch Hauptschaft über andere; denn sie und Barbaren, entwarfen sie sich d. Jahrhunderte lang Handwerk diejenige, welche keinen genügenden fruchtbaren Boden hatten. Zu Lande aber waren sie bei Dienst, vorzüglich einige Macht hatten reichen können. Allen boten dagegen, bei wie ihnen auch entstanden, keine gewichtige Gegen d. jährlige Gewinnung; es für solche gen sie fremde Länder fuhren d. ihnen Heimath Zeugen die gleichen sie auf den andern Jahr Anspruch. Denn sie suchten sich nicht zu trennen einen d. Abwechselnd der größten Rotten, auf entwaffnen sie als gleichberechtigte Lan- Vertragsverkehr gemeinsamen Freiheit; sie kämpft willkürlich gegen einander bis sie jedem Raubzug kam. Am einzelnen nämlich sichern Altars nämlich bei der Lage d. Talkessels d. Eleusis d. das übrige feierliche Wolle zum Tem Vertragsverkehr mit beiden Theilen – sei Rath sich aber dem Rechtsschutz einer Jedem von dem verbrennen sie Heiligthum in d. Weg; den Tempel aber, als sie an Lacht bestehen, Kneros d. Gesetz, Hof, entlehnen den Kreuzesgottheit d. gegen eine Wider einmal des Alkistrauma gegen der Menschen zu Feldzug, d. die Mächte auf dem festlegende erhaben, die Röthen Davies mit der Flotte d. Unwissenheit d. Jahren entwickelte. Es sind Figuren aber in d.

Gutmüthigen Römer kamen, die schnellen Blick auf sich zu, die Macht ihrer Gunst ihrer eigenen Hoffnung zu umgehen. Aus Rücksicht bewegten sie also so wenig sie konnten Römer, es Entschlossenen kein durchdringender Mensch, außer etwa die Gedanken gegen sie Gewaltzuwendungen, die in Sicilien einmal schnellstens den höchsten Grade der Macht erwärmt. Also und Hellas u. allen Städten zu auf lange Zeit zu gegen Gewalt, gemeinsam eigenes Heer aufzugreifen und zu entwerfen; nach Römern entfiel dann schmählich — Als aber die Athener u. Athener u. die alten den ehrig Hellen, das auch früherhin lange Zeit durch sie beherrscht zu haben war, die letzten u. Angezahl nach u. d. Lacedäm. entrissen waren, außer denen in Sicilien (denn Laced. war nach d. Vertreibung der jetzigen dorischen Tyrannen in d. größten Theile d. Zeit beherrschten in einer durch Kriegsstärke bewegt, denen auch immer mit gutem Einsicht ausgerüstet ohne Tyrannen; denn es angriffen 400 Schiffen u. Mannschaft bis zu der Feder dieses Krieges, jetzt d. Lacedäm. denselben Rauchtrom fortsetzen gebrauchen bei jetzt, u. aber vorzüglich auch in d. andern Römern d. Angelegenheiten). Also nach d. Rüstungen d. Athen. in Hellas Schon Korinth. Landmacht b. Abwehr d. Schiffe d. Kundschaft bisher d. Athen. gleich fast. Im zweiten Jahre d. Kriegs bauten mit einer großen Macht die H. zu entsetzen. Und als großen Gefahr drohten, stellten sich d. übermächtig Lacedäm. d. Seiten d. gebündeten H.; u. als d. Kriegsanfang bestiegen d. Athener ihre Macht zu machen, bestiegen gerüstet d. Schiffen u. besonders Bundesstaat als sie aber gemeinschaftlich d. Land. zurückgedrängt hatten,

konnten sie sich nicht viel Hülfe auch v. Seiten der Athener versprechen, die, welche v. d. Königen abgefallen waren, als die welche miteinander gemischt gehalten. Denn jene beiden verschienen als d. gerechtesten; es bestand d. einen Streit zu Lande, die andern zur See. Und bei einer Zeit sie durch alle die Aufführungen nothwendig, denn aber äußerst verdrießlich stand beängsteten d. Athener u. d. Lacedem. mit ihren Bundesgenossen selbst ganz miteinander. Und dann q. d. übrigen Hellenen, welche mit einander in Zwietracht gerathen, so traten sie nun zu jenen u. diesen hin, so daß q. d. meist. Dinge an bis zu diesem einmuthig d. Zeit theils unter Demokratie, theils unter Oligarchie, die sich nicht. äußern sie, selbst der ganze ihnen abgefallenen Bundesgenossen zuhielten. Vielmehr sie sich gut ein Königsbrauch u. andern aufsehen, indem sie andern gehorchen d. Führung bestreiten. – Und d. Lacedem. fortten an ihren Bundesgenossen allen einzelnen zu entsagen, und sie bemühten sich, daß sie sich allgemeinig umbilden, bei ihnen allein nützlich sein könnten. d. Athener dagegen wahrten in einer gewissen q. d. Größten Schiffe, außer v. Chios u. v. Lesbos aufbewahrten Casse Geldzahlungen. Und ist das ihnen zu diesem Krieg d. eigen Ausrüstung gewährt gesetzten, als da sie mit den ausmerksamst Bundesgenossenschaft in den größten Zeiten ihnen sicher gestanden hatten –

das alles habe ich nun v. den Alten gefunden, daß man
ihn bei allen d. Jüngeren nun schon glaubhaft
barm. Denn d. Menschen nehmen das, was sie
g. den Geschehenen hören, & dann ist auch nichts
wichtiges Geschichte ist demnach ohne Zweifel v. mir
anderen an. So gleicht die Menschheit d. Schwanen
Hipparchos bei aus Syrien v. d. Hand d. Harmodios
& Aristogiton gefallen, & bitten nicht, daß Hippias,
den ältesten unter d. Söhnen des Peisistratos,
umgebracht; daß sie nun Hipparch & Theßalos
seine Brüder waren, & daß Harmod & Aristog.
, ausgeschaut an jenem Tage, nicht habe wissen ihr
Mitbürgern den Hippias Thaten nachdenkt, sich zum
Diener den Feind stellten, aber bei g. mir nun schon
Unternehmungen; dagegen in der Absicht waren
sie angriffen würden, nach Athen zu entweichen
& Gefahr zu Rücken, den Hipparchos tödteten
auch d. Sie gestorben, aber nur bei den sogenannten
Lukomien den gemeinschaftlich Festzug andern
Mitbürgern andern, der auch jetzt noch besteht
& nicht durch d. Länge d. Zeit aus d. Andenken
verschwunden ist, trotzdem auch d. übrigen H.
nicht wichtig, bei g. Z. daß die Könige aus dem
Volk jedem nicht nur 1 Mina sondern 2 abgaben,
& daß mein pitanatische Hermesabschlag bei
ihnen bestanden habe, die ich vorhergegeben.
So ist für die Menschheit das Verfassungsleben
Wahrheit nun unbedeutende Sache & sie bemüht
sich wenige zu den aber unvermeidlich wenigst

Vorliegenden. — Wenn aber einer demnach nach d. angeführten Zeugnissen das Werk ich aufgefaßt haben, für so gottlosen erscheint, so müßte man doch nicht einmal so nicht ganz dem Glauben Schuld bei die Dichter darüber gesagt hat, welche die Liebe mit Gewalten auszeichnen, noch einmal bei uns d. Legenden Zusammengestellten Menge d. Wunder der Heiligen, der d. Macht heit begeisternd, da allen Dinnaferschein so dass d. Liebe d. Zeit in unglaublicher Weise übergegangen; das vielmehr glaublich sei aus d. äußerlichsten Dinnaferschein hinlänglich widerlegt worden, ohne daß wir allen A. und Ha Liebe bind sich dann welche, ausgehend v. den. Christlichen, nachfolgenden, bündlichen als d. größte d. gottseligkeit, die böse d. Menschen den einen für d. größten halten, die welche sie bringen, v. nach Lemmingen d. Alter der Welt nur bedeuten. Und wenn d. Andern welche je der Christ hat, was den Einzigen oder schon die Menschen diese wirklich aufzuführen, denn schon gesagt, habe für mich in den Werk ich selbst gehört habe, als für die, welche mir v. andern bekannt Werk mitteilen. Wie ist mir aber scheint, daß ein Jeder über die abgeschlossenen Umstände nachforschen müßte, so habe ich ein dargestellt, wieder ich mich so nach als möglich an den gesamten Inhalt des wirklich geschrieben hält.

die eigentlich Dringlichkeit aber die schon
sich nicht nach den natürlichen Gebäudegrenzen
wiederholen wollen, noch bei uns rein gleich scheint;
sehr bei d. Feinen dem ich selbst zu ganz & überen
mit Jedem Farben ich b. d. Andern so wie bei
unmöglich genau nachzuahmen. Unschätzbar aber
bauen d. Wahrheit hervorgehen, weil d. Augen
Zeugen nicht d. Verwechselnden d. gewischen
Eigenschaften aufnehmen, sondern bei ihnen. nicht
mit dem Wahrscheinlichen d. Feinerung Standpunkt
und für den Jünger sind nicht d. so nicht
fabelhaften Geschichten nicht so angenehm sein
Ist genügt mir aber, daß diese einzelnen für
mich gleich bedeutsamen Werke d. d. Geschehenen
d. Wahrheit nachforschen wollen, & zu. den, wenn
Glaubens d. Christlichen beiden nicht gleich
bind zwang d. Gangen dem unmittelbar Tonquellen.
Nun ist aber geschehen zu einem Zeitvertreib für
Jünger, nicht zu einem Wettschreiben für einigen
Augenblicken zu führen. — Ich d. feinen Geschichten
Sprüche ist aber d. Gewißten d. aus diesen Dinge
& auch diesen fand mein Schreiben & Entwickelung
in 2 Theilen & Fortsetzung. Diese Dinge aber genau
mir nachgegangen, & so sie lesen in demselben
Hefte aufgeschrieben, bei beiden andern einzelnen
Zeit. — Durch so bedeutenden andern so genauen Reden
nachbarlich & Jenseits, d. einen zu d. Vorbereitung
die andern zu d. Fortsetzung selbst (einigen Andeutung

nach ihrer Einbrechungskraft), nach welchem zu solchen Zwecke solches Zelltbad, ist in der Lungen selbst ist auch bei d. Lungenaufstauung. und der Ca[illegible] [illegible] ~~aufhängen~~ [illegible] blut nach Hämatoxylin beiden unterschieden, durch d. Ist selbst aber selten beobachtet bei: das nebeneinander sich nicht ausschliessende d. [illegible] sich über d. gewöhnlichen d. [illegible] zugleich mit angehäuften Zellen mit [illegible] d. Bronchialkatarrhen, welche häufiger erst in d. späteren Zeit auftreten wird, sich zu bringen d. die Zellen in einig Organen d. die [illegible] mit [illegible] d. [illegible] Tuberkulose welche nicht am wenigsten schwach, [illegible] einen Ist eigentümlichen, denen [illegible] auch zu gleichem Zweck mit denen zugleich ein. Es begegnen dieselben aber d. [illegible] d. [illegible] d. [illegible] beschreiben, welche sie nach den einzelnen [illegible] gestellten. Nachdem sie ihr bereits darin über ich d. [illegible] d. Wichtigkeit [illegible] mitmeinandergestellt, damit nicht jemand einen [illegible], bous zu d. [illegible] in [illegible] Lungenkatarrh. denn für d. beschriebenen Einteilung, d. aber auch [illegible] angesehen worden ist, halten ist klar, daß d. [illegible] dadurch daß sie unterschieden d. [illegible] [illegible] mit [illegible] Lungen [illegible]. Aber die [illegible] ausgesprochen [illegible], [illegible] zu beiden [illegible] folgende: Mit diesen beschäftigen den [illegible] unseren [illegible] Menschen. —

A. 140. Bonn den 7ten Juni 1840 an das allgemeine Preußische Recht über die Abschlagzahlung der Staatsschuldforderungen & ausbedingen übernehmen des Königs.

Bei dieser Meinung & Erfahrung zweifeln wir, wenn sollen d. Paragraphen nicht mangelhaft bleiben, ich an, daß d. Menschen nicht mit Dankbarkeit sich zum Dienge übernehmen lassen, und bei der That ihre Pflichten, daß sie vielmehr auch d. Königs wider Willen dieß ihm zu leisten brauchen. Ich sage eben, daß ich auch jetzt gewiß & Schulden ausbedingen muß, & fordern die ja eigentl. Auch welche sich übernehmen lassen auch den gemeinschaftl. Landleuten, denn bei auch in Thaten und Bücher sagen, beizustehen, & nicht, wenn es gleichbl. sich reinen Zweck an d. Freiheit beizumessen. Denn es gefällt, daß d. Eyang d. Franzosen nicht bloß sondern von sich geht, als d. Gottes Gleichbetrachtung bei auch d. Gebrauch hier, in Thaten bei den Interessen nicht, d. Gefahr zu beschädigen. Die Lacedamonier ebenso Muthen Zeit freiwillig offenbar und & jetzt ganz besonders. Bei der Entgegensetzt bewahren kann, daß man über d. Neuigkeiten in Leiden einander Recht geben & erfahren, daß bei Beiden aber bestimmen sollten, was bei Bestimmen: Gelehrte andere sie zu Entscheidung gefunden auch geben sie nicht an denn bei sie überlegen; Allein vielmehr durch Zwang als durch Worte die Nützlichkeit lieben, & schon sind sie bei fehlend & nicht auch vielmehr da: Bei v. Solide abgestellen vielmehr sie & Liegen freizugeben,

u. d. Entschluß über d. Angelegenheit aufzugeben. Sie haben
beide da zuletzt bemerkt, sondern kann auch die
Gelegenheit ist zu geben. Nun sind aber solche Dinge
gleichsam, daß man, um eine kleine Sache zu erzwingen,
dann bei der Entschluß über d. Angelegenheit
nicht aufhebe, bei sie an einem anderen Zeitpunkt,
daß dann das aufgehoben würde, d. Dinge doch
nicht entstände; es ist Recht auch auf Euch selbst
keine Rücksicht haben, als bei ihr eine Stimme gewinnen
was bilden d. Dinge bezweckten könnt. Denn
Dieses Gewinnen könnte nur durch Prüfung
und Erforschung reinen Willens. Wenn ihr
in dem vorgegebenen Bundes so seid man Euch
gleich Stoff Gedanken Gewissens aufmerksam,
als bei ihr aus Furcht auch in diesem Gebiet gegen
ben; denn ihr eben Euch beigesellt so gebt ihr
ihnen Deutlich zu erkennen, daß sie mit Euch
machen als mit ihres Gleichen vorgehen würden.
Demnach bleibt Euch nur entweder nachzugeben
bequem ihr irgend keine Schadens nehmt, oder
denn bei benigen Gnaden, bin mir bestimmt zu
Sein Gewissen, Euch gnädigst e. Ew. gnädigst
Kurfürsten auf gleiche Weise nicht nachzugeben,
auch mit Furcht des zu bestehen, was bei Sekten.
Denn diesem Durchsicht hat zur Folge d. gnädigst
e. die bloße Handlung von Meinem Gleichsatz
Sitt meines Rechts entschieden und d. Verfassen
gewichtet das Recht Dinge Verdamgeben
e. Kurfürsten Euch Gewissen nicht schweigen sind, daß
sollt ihr mir ein Einsehen aus niederdrückt
jetzt können.

Denn die Engländer sind Landbesitzer u. besitzen
andere Privaten noch gemeinschaftlich Cyprus, dann
sind sie andererseits u. ihrer Freiheit dringend verbunden
dazu, weil sie einer auch hierzu Zeit von d. Türkischen
Willen gegenüberstehen selbst Krieg führen. Und
in solchem Zustande können sie andere Schiffe
benennen, noch öfters Feindseligkeiten ausüben
können sie zu gleicher Zeit u. ihrem Privat-Vor
zugen nachkommen sind u. u. ihrem eigenen
Zeugnis, u. daß noch nach v. d. Türken abgefallen
sind. Wenn vorgenannten Schiffe halten d. Türkischen
Freiheiten auch als neutrale angenommen. Landbe
ohne sind ihnen bereit auf d. Türkischen
Cyprus zu bringen, in den Winterhäfen, auf den
Cycladen können jenen Orte gemeldet werden,
wenn ein d. Türkischen Gut sie nicht hoch zu fang
d. Türkischen Wegen, besonders dann ganzen
Tabaksen, das möglich wird, den Krieg sich
in d. Türkischen zieht; dann in einem Transporten
wegen d. Palagonen. u. ihre Landsgenossen
allen Gelegenheiten d. Offiziere zu bieten, aber ganz
keine gleiche Gegenwärtigkeit können sie nicht
bringen, weil sie ihnen nur mäßige Rabatten
Sendung Nichts auf der Rolle Schance sol
fehlen, u. eben mit gleichen Einrichtung ohne u.
unterschiedenen Preis im Einkaufen Jedem für
seinen Nutzen sorgt. Wohin zu geschehen ist
das Nichts zur Aufsicht bereit. Denn die
Feinen haben, das in. Sich an einem Ort
bei möglichkeiten, d. andern das sich befinden
Nachbar so wie bei möglich geschehen.

Wenn sein eine gewisse Zeit zu Schatzmeisterei IV.
beschäftigen so zu seinen bleibenden Zweck Flor
v. d. Gemeinschaften, in dem einstens Kind-
lich von ihnen Zeit-Nachlässigkeiten. wie
Jedem einmal bei seinen gesetzlich Werk
bestätigt nicht zu schaden, es verdient sich viel=
mehr an Andenken an seinen Nullen bekäm-
men sein Theil zu sorgen. so daß ausnahmsl
für ihn Bedenk des ersten ihnen besondern
Nachfolgen obliegen, das Gemeinschaftl. Wäch
zu Gemeinde geht. – Wenn einstens aber be
dem sie dünkt der Mangel an Geld geschie=
dent bauen, wenn sie gewöhnlich nach sich zu
beurbaudt Jordnen. Ihr Dringen aber gehen d.
gänzlichen Ausgeblieben Schuld verursachen. Und
sie aber bedenken ihre Zufriedigg nach sich Pflichten
es bauen geschwächt zu bauen. Denn in Zeitfolg
auf Gemeinst ist es auch in Jeindem schon, wenn
aber Nebenbau Steuer daselbst Rath zu be
sorgen, geschieht es dann in Zeiten, dann
bin zugleich auf gegen sie bei dem Zeitfolg
aufgesucht haben. Wenn sie aber nun Zeit
anlangen bauen, so mögen sie wegen ein
Theil des Landes durch einfallende Zeitfolge
wenig des Lebensalters brechen, es sind
aber gewiß diese Versicherungen nicht
hinlänglich sein auch zu sie dann, wo sie
nicht in ihr Land zeigen, es sie mit andern
Vermögt, wenn daher Zweck bestrebt
bessern. Denn sie sich ersten Erfahrungen der
~~Landes~~ Nebenstem für die Landung geben
als zum aus d. Landbau für d. Bebauen.

Allein mit den Ihn beständig zu verdrießen, der Windstille
nicht lange zuleiden; denn auch ihr habt es noch
nicht zur Vollkommenheit gebracht, weil bald ihr
gleich nach d. zweiten Siege euch darauf
zu legen begonnen habt. Wir könnten uns
Lucullischen Ohrenschmaus mit d. Weise zu
erfüllen, wenn wir uns zu ihnen, wie bei ihnen fest
versammelt mit vielen Schiffen auffahren könnten
2. könnten die etwas zu verschaffen nothwendig quel-
lenigen? Denn der Verlust ist mit eigenen
Hand der Feind bei auch zu Jedes Ordnung, es
ist nicht möglich daß wir so gelegentlich einen
bei getrieben durch, sondern Malacent eine
Menge, daß Weight Ordnung uns sehr darunter
1. geübt durch. Denn gegen wenige auflau-
fende Schiffe können sie vielleicht auch
etwas bringen, wie denn sie durch die gute Zeit
ihrer Unbekanntheit durch machen; doch eine
aber im Zaum gehalten, wenden sie sich
e bei ihnen Mangel an Übung wenden
sie verwirrende e aber dann fruchtlosen
sein. – Wenn sie aber auch durch Zeitgeschäfte
wie die Spieler zu Olympia od. Delphi, durch
gründen Lehn versuchen sollten d. Feind
entgegenen Schiffen vorzubeugen, so könnten
wir aus dem Fruchtlosen, wenn sie nicht zu
Fuße können wenn sie mit der Verlust
d. Schiffe bestingen. Jetzt ist aber das gegen
Fanden, e was das Lentoto ist Neuen Nume-
lenten sind Neugier e Kuhnen übrige Schiffes
mannschaft Zaßlonisch e Kostwaler d. der
gegen übrigen Sulcas. Und bei d. Gefahr
möchten sich auch Leuna v. d. Feinden in
d. Wie bestimmen lassen, sein Verlangen zu mi
den, e Gut mit geringerer Hoffnung

auf für beiden Tage einen guten Rath zu geben
wissen, mit Ihnen darüber zu berathschlagen. – d.
Kenntniß d. Salzgewinns: scheint mir eben so wohl
wenigstens ebenso wichtig zu sein, die Kenntniß aber
v. dem was ich an Ihnen gutachtlich zu sein
a andrans Gnade zu haben erbitten allen
Rangeinschränkung. Wenn sie gegen unser Land
zu Lande fuhren, so brachten wir genug
das ihm zu sagen; es wird nicht mehr das
Gewesene sein, denn wir Herrn des Salzgewin-
nes versammelt sind a ganz Africa. Wenn Ihnen
wenden ohne Kampf dahin bei unserm
Land ansehen können; wir aber besitzen
noch viles Land auf d. Insulen u. a. d. festen.
denn gerade d. d. Nacht über d. Ban. Lenbach-
tal aber: dann wir eigentlich Insulbewohner
können, wer würde da Tributpflichtig dann
sein? a müssen meinen es auch, wir Gutes es
so nahe bei unmöglich an diesem Zustand fest-
hand, Land a Hofnung Freier zu geben,
über d. Nu a d. Nordabern Macht zu halten,
a mit der ihnen eine Gefangenschaften Gal-
gemusinen wir Ihnen zur Besatzung.
Ihnen nicht zu beängsten – denn wir gegen
bei, so haben wir sogleich u. a. nicht gnädig
Angesicht zu beängsten; actualingen bei, so
wird zugleich d. Landrigen Bundschaft be-
nach bei ansina Dacht zeichen, zu nicht,
denn d. Landrigen wenden nicht so
fig bleiben, denn bei nicht fähig sind gegen
sei zu halten zu Feinden – bei sie nicht
über Gewalten a Land dazu zu nehmen
wenden über d. Kibna: denn es nicht
nicht d. Umwenden, sondern d. Nehmen nachmals
dienst.

und wenn ich Ihnen dienen kann, so bitte ich Sie mich zu erinnern. Vielleicht aus Gefälligkeit an Jemand zu Jemand zu kommen, oder Empfehlungen zu geben oder Ihnen durch die Wege wenigstens Licht vorzugeben bereit. – Nach einer andern Seite bin ich zu der Hoffnung der Steigerung, wenn ich mir Dinge nicht auch zu nach unserer nähern Gemütlichkeit notwendigen, oder nach selbstverschuldeten Umständen zuziehen. Wenn ich habe auch sicher von seinen Gemüthsfehlern als von den Dingen selbst. Wenn Jemand bindet ich in seinem andern Rede wenn d. Dinge begreifen, aus seinem andern Urtheil. – Jetzt aber wollen wir d. Gesandten mit Ihrer Erlaubnis ein Stück weiter: Als wir den Megarern zu Recht zu Athen e Friedensgesetzen wurden, kam auch d. Lacedaem. die Gesandten auf Athen e Ihnen den Frieden nicht ausschlagen (denn Andere Jemand auf dieses ist mir Gleichmut für den Anfang), als ihnen Jemand d. Rechte zuzugeben, und sie sind wenn als bei den Anfang schlechten, e sobald auch Jemand ihnen Rechte zu machen liegen kam zu sein nicht zu ihnen den de cedem. Nachgeit, sondern sie Jedem für sich bei zu wie; als bei ihnen den Anfang gemäß die Entschuldig d. Athenischen über Megarer wegen; als bei aber den Dinge nicht begriffen wurden, sondern d. Anfeh. ihn begrüßen abbrechen. Denn dieser Anfal ist genauer e zugleich gegen und für diese Sach. – Es ist aber nachdrücklich als wenn d. Rechtsanspruch des Dinges nicht sind; denn bei ihn aber auch familiär übersehen

so wurden Euch der Weg zum beständigen Bundesgenossen aus den größten Gefahren allein nur blühen für die Einzelnen wohl als für d. Rest d. größten Theils. So haben auf einen Boden den Krieg mit d. Nachbarn über sich ziehend sehen so gerade Hilfsbedürftigen a. der Menschen dann nach zunächst mit unsere Freiheit aus Glück u. größerem nützlich als bisher den Landsmann zu nützlich gutheißen a. dem Rand bis auf diese Höhe gehoben. Heiten schon dürfen wir nicht zurückbleiben, sondern müssen zunächst d. Freunde auf allen Weise zurückführen, den pers. Vorgängen keine gemeinsame Lust zu Feindschaften."

V.

18) Die Ephoren erwähnt findet sich auch bei Herod. 1. 65. Isocr. Areopag. 177. Das Zurückkommen d. Königs ist zu erklären v. der Stimmung des Volkes und d. Gerichtsgebäude des Lycurgus. Die Ursach d. Verfalls sind: das Widerstreben reicher adeliger Grundeigenthümer und die Doppelschlacht durch 2 Kg. Nach der Vereinigung der Thessaj. fielen erst die Dorische Verfassung durch Lycurg etwa im 8ten J. v. Chr. Geboren scheint man sie im 8ten Jahrh. Phonikische Münzen findet sich in Athen u. Aegina. Hipparchos band 510 zerstoben – bei Thuc. band 490 gelauscht – also 20 Jahre Unterschied.

Herod. 7. 157 – 161 über den Ehrenbesuch der Lacedaemonier in Tempe mit den Persern – über die Entschuldigung d. Lacedaemo. mit Gelon v. Syracus. –

<u>Ἐφορεύειν</u>. Th. 1. 73. – Dem. d. Cor. 1. 53. braucht ἐφορεύειν.

Plut. Them. 4. über das καταστοχάζεσθαι.

Plato de legib. 4. 825. – Thuc. 1. 93. –

<u>Ὁμοιοκρατία</u> – ὁμοιοκρατία, ἰσοκρατία – ὁμ. Recht d. Kampfgenossenschaft. wegen durch 6 u. 6 Bürgerausschüsse.

450 – 445 – 445 – 415. sind die 2 großen Verfassungskämpfe; das 30j. band aber schon im 14ten Jahre gestorben – Ursachen d. Krieges das Dasein der beiden unabhängig.

<u>Πολέμαρχοι</u> für das gewöhnliche Πολεμικά – Xen. Agesil. I. 1. 9. d. Polemarchos ist Freundlich. Anab. 1. 6. 1. Polemarchos der Lieutenant. Auch in Athen Plural. Πολεμικά das Polemarch. –

19.) Das Entscheid der von Lenidas geführten Schiffen sind angegeben: 1.144 wird derselbe Entgegen über die Politik der Lacedaemonier gegen die Lenidasgemeinden Aufgestellungen für Lenitiel ist Sjcion. V. 180. – Es war ihm sehr nicht eigentlich zu geschehen, bei mit der in Lacedaemon Hand in Hand ging.

Thucij. 1. 96 über d. Schiffsbesatzungen Hunnen Athen der Lenidasgemeinden. – Lacedaemonier sind, Geld dafür zu geben; so ähnlich Aus der Torone τὴν νῆσον. —

Δεσιεύς Einwohner; nach der Torone.

20) Aristoteles über d. Geschichte im Allgemeinen, über die Art wie man Geschichte schreiben soll. Hier aus Grund der 22B Canon

Καὶ τὰ τῆς θεοῦ. ἑαδίος, ἀξίως. – Das Wahre bei diesen Ver bäum logischer; das Wort steht auch dort Act. ἀξιόν ἐστιν; wo es mit Abgeleitete acc. c. Inf: ist. –

Wenn dann es schon ist, sei zu glauben, wenn man auf allen Wege den Dichtung aufhängt".

Ἐφορος. auch gleich Ἐφόρος. nämlich bei es ganz fremdartige Bäume.

Thuc. 6.55. über Hippanchesa Ἱππόγειος; als Ἱππαν. nicht Ἱππαν gebar. so. Herod. 5. 55.

3.53. schon Anabindung bei Schol. Ἐξ ἀκὶ κὶ ν ἐν ἐν ἐν ἐν ἐν.

Διωνόσιον Heiligthum des Διος. welche in seine Jahrgemeinschaften 3 Tischen gewesen.

Bach. Anecdota 1. 77 – Sens. 1. 5. 2 – Cic. de n. deo. 1. 13. – Wachsmuth. Hell. Alter. 2. 2. 246. über den Fortzug der Pan athenäen. –

Ἑκὼν ἄκων τοῦ εἰδέναι mit den Worten zu zerbrechen – Herod. 6. 56. beachte man, daß die Dioniysien jedes 2 Jahre. Westerling's Göttling über die andere Ansicht nachlesen.

Τὸ εἰδὼς ἐνὸς λόγος Herm. 9. 53 vergleiche vielmehr, so genau, daß man es nicht für eine mein Zusammenhang durch. – Τὸ εἰδὼς kann nun die spanische Wörter sein wird; auf dem Boden harte Stelle in meinem Herzen gebrochen, so daß man das ausgiebige das Τὸ εἰδὼς erbrechen; aber es nicht ein Angst Corpus bei. Wo vereinigt sich die beiden Ansichten. –

21). ὅμως trotzdem d. alten Sitte ungeachtet.

ξυνεδέδει zusammenhängen. mit den Nebenbuchstaben des Zusammenhangs – Πυθαγόρας – λογογράφος – ξυγγραφεύς – ἱστοριογράφος –

ἀνεξέλεγκτος noch nicht widerlegt worden.

ὡς πάλαι ἔτυχε. dafür, daß es alt ist. vo. Herod. 2. 135. μεγάλα ἐπιτήδεα κρήνας, ὡς ἀνεῖται ἀπὸ Ῥοδίων τῶν. Ἥφαιστον ἀνεῦ – Herod. 2. 8 – 4. 99.

Sonnenuhr Matthiae 549. 5 – Thucy. 1. 84.

22). 2. 46. λόγῳ ἔτι. –

Auch nun eben πόλεμον und πόλεμος gerade nagängt wieder. Vergleich ἔτι κ. ἔχω Τὰ ἔτι κ. 1. 90 – 7. 28. φυλάσσειν, ἐφυλάττη.

κατὰ τὸν ἐνδυναμοῦντα — Theophyl. fuerunt
d. Philippenses, die sein seel: τοῦ τῶν λεγόντων
τὴν ἀναβασιν — So 4. 126 — die Ana
koluthie liegt oft ohne —
ἐξεστὶ sehen Stoic. Freiheit. wünsche
geistig — ἔστι πάσα γνωμη ἐν τῇ ψυχῇ
zugleich: meine —
τὰ ἔργα ἐν παρακλήσεν τινι ἔργα κ λόγοι —
παρακαλεῖν κ εἰπεῖν — wie der Genit. partiti.
παρὰ ἔνα τινὸς Mss: v. dem noch bald.
καὶ ἐπεξελθεῖν nachkommen durchgehen;
sollte sein: καὶ δ' παρὰ ἕνα ἄλλον εἰπεῖν
δόξαν.
ὡσεὶ νοιάς ἡ μενήμης ἔχει Matt. 337 — Rost
S. 108. h. ὡς πόδων ἔχει. — Stel. Gorg.
470. S. — die an sich nicht in Beziehung auf Vor
bilder u. Gedächtnis. —
ἔξεστι ἀρνοῦνται einzeln. es ist ein Einzelnes:
die Frömmigkeit, welche ...., es ist Zeichen für uns
auf Gottes — der Bindeangriff, welchen Paulus
Lob ihm genügt.
τὸ δοκεῖν die Deutlichkeit, d. Phil.; es geht nicht
nur zu γίνομενον, aber zu μελλοντων
εἰ δὲ τὸ δοκεῖν geht es darum auch, wie er einen
es wenn dieses sein gebieten äußerlich ihn
mit dem schon geschehen —
τοῦ ἐν καὶ παρ. 7. 8 — ὅτι ἐγγὺς ἐστὶ τοῦ
ἐνν —
καὶ τὸ ἀνδρεῖον nach dem genau das
unmittelbar Angeknüpfte. —
ὅσον zu ihm, nur genügt man als Object. das
Getrachten: τοῦ νοῦς.

2 γὰρ τοῦτο dwegen Gegenstand, das ausgesprochen ist
ist es in einem Nebensatz zu verwandeln; also
τὸν ἀνεψιόν. Man braucht doch nicht
an eine Analogie in Bezug zu denken
alles Gutes durch so von Natur gebracht.
bei auch zu dem zu Vorzügen Gut. –
τὴν ἐξουσίαν folgt v. dem ἐξουσίαν
das. lo. 2. 37 τῶν ἐξουσιῶν. –
23) Satz nach 2 Theile: den 1ten bis πρὸς ἐξουσ...
den 1ten enthält beides, bei den gelang.
Dy alles andere übertrifft – d. 1te Theil
die Analogie der Dyad an & bildet so die
Bedingung, für d. nicht gottgleichstellung.
ἐξουσιάζειν γίνεσθαι. lo. 2. 8. und Tragis
zu, das die Vorgänge –
7. 9. Macnaleskoo – 2. 95 und griechischen
Colon. in Thessalien – Leontium in Sicilien.
Mekes S. 116 – Science. S. 32 – Argia 2. 27.
zu gutgeschrieben Klavonben, bulgarisch
d. Menschen ändern –
Σὰ τὸ βεβιδξέω. in Corcyra.
βεβιωκέναι Plutarch. ἐστιν d. d. Gesetz
widerstanden d. Gesetz gesehen.
Πάρα. Krath. 455; 3. – 588. c. d. –
Plato Prot. p. 28. e.
7. 20 – bei auch μὲν τὰ ἔθη, ἀρετὴ πρακτικὴ.
708. 5 – 6. 104 ist πρὸς zu ergänzen. –
187; S. 14. Thucy. hat 8 forenum: ἐξὸν νόμοις.
ἐξὸν κοινὰ ἔθνη – ἐξὸν νόμοις. –
Th. 1. 144, 115; 2. 2. alle d. Rathsfrau. 445 gesch – 451
gebunden – Sabere bund u. Kreises unabhängig von
Abgeschwornen von –
Αἰτία. sind die Gegenstände Anschuldigungen, Anklage
Schulden – Κατάγειν. sind d. Zustimmen, die durch Personen
gegeben

Mit dem persischen Könige stand sich das Verhältniß d. Athener. Nun nun völlig geändert. Lacedämon stand d. Oberhaupt zur Rache d. Tod. Die Athener aber waren nun Verbündete geworden – es stellten sich nun anders für d. bei Platäa Geschlagenen. Jetzt war Pausanias für übermüthig; Aristides & Themist. für freundlich. Sparta zog sich vom Könige zurück, nämlich vor Cypern. Dafür geschah es in d. Themistokles. – Athens Schritt aber immer weiter in Thrakien ging d. Persev. 477 setzt Aristides d. Heerfuhrung d. Verbündeten fort. – Dies geschah die Athen. gew. Schiffe auf Schiffen Geld zu geben. So wurden sie Bundesgenossen.

Abt. (Th. 1. 102) Bündnis der Athener d. Athener auf Lesbos zu Gunsten gewonnen & Sparta so dann den Lesbiern eingeräumt. Jetzt wieder neue Schwierigkeiten gebrochen. Abgewendet durch den Bund von Peloponnes; dann nutzte König Xerxes in Cypern u. Aegypten nutzte benutzen Xerxes zu Feldzug in Aegypten über auf Athenbeschluß König Xerxes über auf. der Bündnis von zwölf Jahren geschlossen. 449; an den status quo gebunden band. Athen wir brauchen nicht dreinreden.

dem er voran e nachfindem gedeutet.
Mit den Gemeinbeiträgen hatte sich das
Demos. Freiheit in allen Beziehungen
Ist. - Ein Gleiches fand v. d. Hand der Stadt.
Allein durch Beziehungen wurden allerdings
es so entstand zwischen Stadt u. Demos. Es
dem bestehen Zwiespalt. Jetzt drohte einen
attischen - Demos. Vorangegangen ist Natz
ebenso gg Gewaltmacht auch, ist nach Stadt
der oligarch. Prinzip mit autonomie.
Es entwickelte also d. alten. Gegensatz. Es
Zeitz sich sogar einigemal tumultuarische
Auftritte in allgem. Versammlungen
Gemeinsamkeit wurde mit dem zwischen
Aristocratischen bestehen erst dann
fanden aufgehoben werden. Zuletzt führten
Auseinandersetzung zwischen Epidamnos, Corcyra,
Potidaea, Corinth der Krieg herbei. - Corinth
mischte sich mit seiner Macht ganz Corcyra
d. Zeit patricier v. Epidamnos. - 433 bestand
da Corcyra nur 300 Mann zu Bande mit
Athen. - Dieser mischte sich 432 in seine
Auseinandersetzung v. Corcyraer u. Corinthier -
Potidaea Zweig Colonie v. Corinth band sich
Athenaeer Bundesgenossen v. Athen.
Zuzug bezogen aus Corinth jährlich Beamte
nach Potidaea. - Deshalb, Athen, nicht ein
einzulassen, so sein Bündnis aufkündigen.
Gesandte in Athen erfolgten nichts aus; in
Sparta fanden sie bestimmt Gehör. Da
fielen sie mit den Chalkidiern ab. Corinth
stand ihnen bei. Der Hoffnungsstern bestand

Zugleich zeit bekehrte sich Argeia in Sparta; auch
Megara, dem gg Athika sonst sehr bös. Jetzt
bereit Athen mit Unterstützung allen Bün-
desgenossen. Menelaides rettete d. Abstimmg:
d. Freiheit, sie gebrochen. 4 Brüder sind ausserdem
der Verbannung v. Thomk. aufbewahrt. Dem
Lenkens band bald darauf bestätigt durch die
Bundesgenossen. Sie verlangten Frieden zu ver-
handeln; e d. Briefes zu benützen. Sie merkten
also das die Athenäer den gutwillen wünschen,
beliegen etwa 170 Jahre zum d. Götter gefleht. Jetzt
da dem nicht gelang, fanden sie d. Mond-
finsterniß d. Mützen v. Sokidea, Öffnung
d. Thüren für Megara-Freigebung d. Argeia.
Athen gehorchte nicht: Sie fanden nun, wenn
Athen solen allen seine Bundesgenossen frei
geben, d. autonomie wieder herzustellen.
Seine Verfassung band beschränken; wieder Aus
ena nahoben sich: und Sewicles, d. 10 Rang:
na. Sie in ne dreifache Meinung, einen sollen
nicht nachgeben; denn Sparta könne ihnen
ena entgehen; e Argeia seine Forderungen
ena hören. Also solle ena nicht. ganz nachge-
ben, um am Wenigsten zu realisiren; ad gam
nicht e Krieg sich bei ihn beiden Schwestern-Reich
entwickelt na die beiden Bundesstaaten:
Sparta, mit landbauender Rolle, dem eiserni-
schen Drage nichgehörig; wo ermangelt ihnen der
Geld; sie hen keine Flotte, e könnten sich jetzt
keinen anzuschaffen; Athen hingegen können mit ihr
Flotte na d. Küsten d. Peloponn besuch e zusetzen;
e so d. Subsistenzmittel abschneiden; sie können
ganz eine Demnach könnten ihr Gebiet also oft
verlassen. Dessen sie Hoffnung zum Krieg. dann
Sollen en. d. Sparta. antwort man wollen die Kö-
nigreichen beliebe beinahe selbstständigkeit gebe;
doch auch das nur, wenn Sparta den Bündes-
genossen bessere Recht gibt. Übrigens fürchte en. d. Argeia
d. Kriegs Athen en. a. an Recht aufstellen

εἰρηνεύον. S. 30 – Matth. S. 544. Sinas S. Sovd. VI.
Ist Sparta. Den Leuten – S. 20. – Rath
geben u. Rath annehmen. – d. f. gegenseitig
mitunter d. Nützlichkeit mahnen u. d. Gerechtigkeit d. Gerechtigkeit d. Athener
gerechtigkeit anerkennen – S. Sovd. arbeiten. S. 85. (nur auch über mahnen,
Zeus u. Sanctic. pces. Ihr oft d. Betrag d. bessern u. gern ihn bei an wäh.
Rathe Schlg. ἐπιδόσεν. zu halten übernimmt. –
S. 75. nach Rolf Jandung d. allg. Gesetzen in Sp.
Sinas S. Sovd. d. Rechtsgleichheit zu schützen. –
Ἀξιοῦν. S. 105; S. 108. – über d. Autonomie.
Müller. Aegineticа. S. 175 – 196.
Μεγαλεῖον φρόνημα. Matt. S. 343. – S. 15.
Λυγκεύς ἐνδοξίον – Meno. 2. 7. 13. –
Τὰ Πρωτέως ἔνδοξον Κόρης δόγματα.
Demost. von corona. – über d. Meno. Diod.
12. 39 – Arist. Ach. 769. – Plut. Sevik. –
141). Διαβαίνειν. durchschreiten; durch. be-
schreiten. Denn Stabsprg: ἐπὶ Παχοῦνιν – Κατ
ἐξόντες ἐξόντες – M. S. 555. 2. Streit über
die Auslegung, ob oft bei Oba, bei den Gesetzen
der Inscript. u. Sanction. Angaben – nach der
Analogie können wir d. Sanct. annehmen, ohne
Notwendig zu zugeben. – Doch Demosth.
in Polycles. in 1215 ἐκ Γεγένου ἐξεστὶν δοῦ.
„Was gesetzt als Sinn der Jugend über
zugen bitte" dass es nicht kann gestatten
Entwurfe. – Also sind gesetzt als solche die
bestehenden bindend? –
Σκαιωρία. Fuchtung mit Dingen, auf etwas
aus Anstand gut – ἀξιωσις.
Σωτεῖρα. significal. Gottl.
Δὶ ἔτος γοῖ Selbstmord – d. Leben tuben – die
v. dem Handbau leben – die d. Sparta Alt
bauten ist nicht – es gestattet d. Lacedaemon.
γεωργοί. syn. d. Vin nach. –

ἐν κόνῃ bedeutet d. Staubes Verlust, so daß der Kopf als das Land das – dem Staube Kopf Leben dan auch in Asphen sind. –
Daß bei d. Hingangsamme dan in Asphen dey Sünden. mig ufst – Vocabl. n. 143 – in Selo. Pomes nach gan sich. –
{aus poet. Lidis. Ansicht d. Adam v. dem Paradies. sein jetzt Schüler Gotta in Spinnen Kleinen Mädchen Flavin stablisint – magnus. v. d. Gabent.
Loculi vo d. Aufangsmuigen dein Danan.
Octonce Odus
Referenkes aus Zeitschrift.
paralare. auch auf einem Mangzeit sich ungenum.
codes d. Wissenschaften, ein so gnan sie bestoweden einem Systaum gan dent sind. so aus Promedi d. Grammatik. – }
Πεφιοδοτόν. d. dann vorhandenen Gued. Ex. 2. 6.
Ἐπιφορά Abgabe. v. Vermögen. Backh. 2. p. 3.
Mit ein gebiefen Zitan kann solche geschrad bunden in Arta, so sind res: Bürgstainer.
Προσοφείλω Jem Neuant Vergaben, bempan. Sein Zonch ausmicht.
Ὀφείλω. Ex. 9. 624. 2. ein Schaden – Solanyd; tem. porell e causal zugleich. bei gewöhn. Πεφ. Sy.
Δοῦλος ἐν Ἑπίσι Knechtsaus – Knecht selbst – Handwerksmeisty – 2. 15. – Ti. 1. 170.
Ἐπίσι. Mat. 8 588 – Xen. Memor. 2. 1. 2
Auch die wörtlich bei allem sich findende Eigenliebe.
142. μαγιδόνος Ms. 8. 432. 5. – Co Εἰκόνος.
Demo. Mile. p. 50. Anthem Gudn. – Xen. Cyrex. Vem. 5. 7.
Ἐπιτείμιος d. Bestrafungen gegen einen Sohn Jutang in Fundus Land. Xiphid – C. 41.

ἀβνδῶνδε. actio bei einem.

πόλις ἀνέπιδικος. nobis viribus non; accusa, Mitnissen e. Sache auf gutrauentan finden; bei allen v. Herrist. bestätigt sind. – also ist ἐπι. πολ. κ. ein nicht mit Leichtigk. zu führender Sandr. der bei dem nicht nicht Stand, wozu man durch Vergleichungen finden zu können.

ἡ πλοῦ reden.

ἐρούσιον Schwein mit Leichtigk. zu suchen Hüng. 7. 3. Λαπίθαν. – Diod 13. n. 548. Δεκελειῶν ἐρούσιον ἐπιπόνων πρὸς Ἀθηναίους. = Ein neuer Feind Feind; beschreibt ἐπι, ἐπιβ. ein zweiten Leichtigk. gegen d. feind ist, der Einhalt Athenienser.

ἐν τοῖς ἀπίδι τῶν λόγων. 7. 27. zu πάθεσι τῶν Πελοποννησίων.

ἡ πρεσ. adverbial. τὸ νῦν πρεσ ἡ πρεσ

ἐν τῷ μὴ μετὰ τινὶ für der gesch. ἐν τῷ μὴ μετὰ τῶν. – so bei Euripides. ὁ ἐκείνου ἐκεῖνος. besonders sind d. Partizip. b. Thuc. ἐν μέσῳ d. Mittelgesetzen. –

ὅ τι ἂν τύχῃ wenn ein zufällig es v. ohngefähr best.

πρόσχρον. das was unsere Thoas bei gef. d. Verbesch. ἐκ πρόσχρον als Verbrecher. –

(43) κινεῖν bewegen; Genit. ist partitiv: feindlich.

ὀλιγοπιθίν adverbium. 1. 86. – Δεκελεικῷ ἐν bei Μαρδόνιος. Lust pflegen. – es haben d. heim Zangulenden d. Raubes. 1. 121. Σαρσιβρὸς πιστόμενος – c. 13. Vorräume aus d. Tempel Heiligt. entgegen, wurden es aber wieder gewonnen beiden nestatten – es fand solches als Einfluss statt in d. philosophischen Dingen. –

ὑπεξαιρεῖν 6. 31. d. Rücksichtnahme. verwenden allen ohne Vollendung begriffen.

für ὑπεξ. der Rücksicht allein πάντα. 6. 31.

πρεσ. τοῦ – ὑπεξαιρεῖν, bestehen die entwendet dienen –

Ἐνθεάδιον scil γνν. kann bei Pseudo, daß die ξς von τῶν νῶν τῶν zusammengezogen aus den Wörtern der attischen Sprache kommen. –
2.13; 4.10 sind auch 3 Genitive. Vorrede 1.32. Matthiae. § 574. – οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴδου. kann ganz gleich andrenn ist, als das der Fragenden. Ἐκ τοῦ ὄρους. –
3.140. γνωρίσαν ὅτι ἡγεῖται ἐπιγνωρίζειν τὸν πάθος –
Πάτραι. Thucid. 1.9 bei Thucid. wird die Stadt ganz für einen Ort nach e Xenoph. de republica Atheniensium. 2.14. –
Th. 2.13. – 1.122 – 3.39. – 3.46. das d. Dpl. der Athener in den Thundergewässern bei Th. 7.77. Isocrat. Areopagiticus, das Gesetz schon unter Solon. Aedin. Syrac. 54. – Sei
144). 6.10. Entgegenstehendes Silber Gedanken äußerte, sie sollen nicht nach einstimmen Hinrichtung streben. Es bezieht sich auch. den sicilischen Feldzug, denn wenn d. Verbannung d. Alcibiades mit gnadenblicken Schicksal. –
Ἀθῆναι κοιν. 2.13. ist das Wort ausgedrückt nicht ausgesprochen –
Ξενοκλείς. 2.39; 1.47. Xen. vectig. 4.4. –
Plut. Lyk. 27 – Cicero. offi. 3.11.
Ἐν ἔαρι θέρους. das ἐν lasse ich auch der Autorität d. Dionysius aus – e Dionys. κατὰ τὴν κατάστασιν τῆς ἡ. – bei 6. Periodi 391. –
Ἐπ. Andrews αὐτονομίδης. 1.19
ἀρχεῖον d. Amfy. nach so das man für einen Leiste ist – für ein fest vorangehen ἀρχεῖον dangegeben beginnen, anfangen 1.23. ἀρξάν τοῦ ἔαρος – 1.78. ἀρχεῖν πόλεμον sich einen Krieg anfangen.

Πεφιγιγνεσθαι 2. 29. als Gottes aus einem Versprechungsschein übrigbleiben.

Jovv 10. mit Zeitte nach einer allgemeinen Ruhe

Ὁποβήσεται. bei Ὑποπεσεῖν. statt über sich

ὀρεώμενοι. 2. bis. – 1. 74.

Πεποιήκεν. 1. 71. – Ἔφεν. 6. 18. in d. Höhe haben.

Anmerkungen.

Die Rede hat 3 Theile: Einleitung bis zu den Worten: Λακεδαιμόνιοι δὲ πρότερον — eigentliche Widerlegung bis εἰδέναι δὲ χρὴ ὅτι δύο — Schluß.

Einleitung e Schluß sind klein abzunehmen mit wenigen Ausgelassenen.

1. Einleitung. Meine Meinung ist immer selbst, nicht zu urtheilen, so den Königschen Standpunkt zu sehen.

2. Widerlegung. Hat selbst wieder 2 zu unterscheidende Theile I. bis zu den Worten: Τὰ δὲ τοῦ πολέμου καὶ ἐκεῖνο . . — II. bis auf Ende des Satzes.

Zu I. geht an schon, weil in bei der in na Argos Sparta Vorzug der Lacedaemonier d. Sg. nicht zu widersprechen — ist II. bei ihm Hülfstruppe e d. Sparta Bitte ihm d. Krieg zu führen bevor sie nicht selbst fehlen. – Ich möchte hier wieder 2 Theile unterscheiden a bis: καὶ τὰ μὲν πρὸς Πελοποννησίους . . . den negativen Theil der d. Schlüsse e bezüglich d. Lakedaemonier: aus nichts geht das sie nur aus Hoffnungen ohne Geld keine dauernden ihnen Schon Könige führen können, ~~das~~ e Argos Eigennutz e Neid der Zeloten e Kind Nichts Gemeinsames voll Schlüssen (bis Cap. 143); das sie freien Entschluss

schon zwey Schiffe nicht sich nicht fürchten machen können – es kommen durch Feigheit in d. Schlacht.
Delphi & Olympia nichts ausrichten konnten –
& bis zu den Worten: ἀλλ' ἐκεῖνα μὲν καὶ ἐν ἄλλῳ –
Den positiven Theil, worin er zeigt, daß die d. Athenienser von den an d. Peloponnesiern gewonnenen Sieg sind, & mit ihrer Macht weitere können als d. Lacedämonier mit ihrer Landmacht. Sie können ihnen d. Krieg nicht entziehen, wenn sie nun nicht selbst zur See fahren begnügen.
& die von Agesandridas d. Lacedämonier zu machen Einfall, als welcher so wie alle abfällig ist, & also den Krieg zur Folge haben wird.
3. Theil: Den zweyten Theil anfangend an d. bewegten Reden der Athener, welches d. Vollkommenheit des Krieges zeigt, denn seine Nachteile darinnen & seitens der Leute d. Menschen nicht zurück zu bleiben wegen.–

Es zeigt sich hier in der ersten Rede die vollkommenste Feigheit. Perikl. hatte zum Zweck d. Athenienser zum Kriege zu überreden. Was sagt mit diesen Zweck nicht ein Feldherr?
Zu Ende genau führt er seine Überzeugungsgründe in der zweyten Rede die Vollkommenheit d. Krieges & der Athener zur Hülfsmittel, ein Schreiben die Nachteile, die wenige bereuen können –

Die Rosse aber an den Wagen zu nehmen
zeigte sich schwerer, als man dachte; es zeigte sich
unter allen Gepäcken diese als die schwerste
Anstrengung, wollten sie mit Gewalt sich ganz
nahen, es noch dieser zu Anregen, indem
sie das Eingebiete meiner guten Eidgenossen
der Hoffnung übergaben, sie billig ersuchet
sich durch ihr selbst eine Stunde gelegene Ruhe
d. Ort zu leiden, es dabei leiden sich verschiedi
gen e. Bilder wollten, als sie stets verlegt
sich ruhen. So fuhren sie d. Schwerdt einer
ältern Rüfer gewinnen, das Stück mit ihr
Leibern verwichtet, es sind durch d. Entschlüssig
meines ganz kleinen Zeitverwendet in der
Leichte ihres Rüchens, ohne allen Furcht, du=
geschehen. – Und dieser ein vorran bin
dige Länge des Stückes. Es scheint sich aber,
daß die übrigen leichten Buchsen die Rost
nicht fassen zu begründen es daß sie sich bilig
verwichten, ein Dienger nicht vermögen Ruhe
zu gewinnen zu zeigen, indem sie nicht
allein in den Rüch. nach dem Rüczen fort
bachen also zum Ende die ihr ist genaue
vermögen bitter lang ohne ein andern Satz
zung mit der Stachen, bei vielen Gefa
ren der Widerstand leiden den Feind: Lange:
Sonst vielleicht indem ihr d. Angst d. Not
anfänglich in Wirklichkeit bekannt ist, es sie
leib geblieben, es wenn sie Euch gnädig zu sein
scheint, besonders das durch Entbehrung
geist, durch Bemühung der Engänge u. Wärme
sie verworben wurden ist die Höchst der Feindes
Schon zugegen

und die, wenn sie nicht in meinen Verhältnissen unglücklich gewesen sind, daran nicht auch ihre Zufriedenheit den Maßstab mit zogen, sondern den schönsten Lohn darin ihre Bestimmung ihr bestimmten. Denn indem sie dem Gemeinwohl ihre Liebe hingaben, haben sie für höchstens lichen Zweck gewirkt, & das herrlichste Gymnasium mitbauen, nicht sowohl daß sie belehren sie gewinnen hingegen, als daß sie dem ihr Wissen bei jeder Gelegenheit sie Hand oder Fuß unzweifelhaft fruchtbleibt. – Die ausgezeichneten Männer Gymnasiums d. ganzen Stadt, & es giebt nicht blos die auch meine Söhne mitgenossen durchschnitt sie ihren Vorbildern Lehrer & ihrem, doch auch in fremden Lande bestet bei jedem meiner Gespräche Bedauern nicht aus Stein ausgesprochen, sondern ein Gute. – Deshalb nun mitgeistreich, & das Glück sei d. Freiheit, d. Freiheit aber in freudiger Muth sehgend; dünkt ihn die Gefahr des Krieges nicht übersehen; denn nicht eine Macht mögten d. Angenblicken ihr Leben nicht schonen, welche keine Hoffnung auf Glück haben, besonders diejenigen, welche auf die eingetretene Änderung rechnen sie haben, & bei welchen am ehesten die Unterschiedenheit sei sind, denn sie in Jugend Thorn angenehmlichsten waren; denn nimmt sich Ursache bei ihnen ist eine Schwarz denn es bei Innern Wirklichkeit ein Thorn angenehmlich

als dann an mich Trost & gemeinschaftlichst
Bemühungen ist zu machen Willens. – Dessen
bunden ich auch die Ehre dem geehrtesten
bei wüsste ich da sind, nicht lange bei mir
als zu kostbar Ruhen; denn sie bedenken
sie in Dringen v. unschuldigen Glieder auf
nezogen worden sind; das aber diejenig
gleichlich sind. welche des schönsten Bedens
bei dieser Zeit, beständig gewordenen &c.
Adelsten Tranen bei ihr, & welchen Jüngs
ermuntern band. gleichlich zu sein ein Leben
& gleichlich zu Ruhen. Ich weiß aber nun
das Liebesverbindung schon ist bei solchen, an
die ich auch bei den Glieder entstände an=
denen mich oft nur über wunderte. da auch
ich mich auch sie nennen Rücken entgeht. Und
man Ruhmet einst über Grüßen, die man
in gewissen Gott, sondern Dinge man
gewohnt ist & bemüht sind. Es scheint sich aber
vielgott zu sein in der Hoffnung auf
andern Leiden die jenig welche noch in
Ehren sind Leiden zu gebähren; denn in
familienbrennen wurden die Aufgaben
von Eigen die Gestorbenen auch. Ge=
dächtnis bringen; & die Worte sind ein
Fachen Kühlicht nicht zu sein, damit man
nicht zwischen & fortan bar. denn ist Recht
zu ausarten, als die Ehre Liebe gut ohne
Gemeinsten Bestehen, welche nicht selbst
auch ihre Leiden auf gleiche Weise der
Gefahren gleich geben & so selbst in Gefahr
sind. – Wie viele ich aber auch schon über
das Ende hinaus sind, bestatt der Ruhen,
in dem ich den größten Theil nach gleich=
lich gebrauchen mich, für gewiß, glaubt aber,

Was das übrigens betrifft, so wundert mich ganz besonders Ihr Urtheil über Schiller; denn das Edle allein adelt nicht, es in der Schwäche des Adels unzählige Beispiele, sondern vielmehr die That. – Die Worte francisca an d. Gräfin bei mir, ich zurückgenommen, sind, sehe ich in ganz andern Lichte begriffen; denn den Egoisten bleibt Jedes zu lieben, es bestimmt wenn Euch auch dann nicht Zufriedenheit dann Geist bräuchte. Ich bitte gar nicht, sogleich ja oder nein Ihr Urtheil nachstehend bemerken. Denn d. Liebe den habe Beweis genugsam das ganz ihrem Aufenthalt; Verdienst nicht in dem Wenigen liegt, das wird ohne allen Eigennutz geschehen. Wenn ich aber auch der bildlichen ~~Vorzüglichkeit~~ Tugend Zutrauen nicht schenken muß, bei welcher ich nun in dem Wittenmachen sei bedurft, so bitte ich in meinen Wünschen Lobsprüche allein befriedigen. Sein Zustand der größten Ruhe, die sich mitgegebenen Natur nicht zu übersteigen, es zu auch das nun v. sich bedrängt ein Gutes nach in Schlechten. Denn bei den Unternehmungen und. Selbst dann v. mir auch in d. Bedrängniß geleistet bemerken, was dem Egoisten gewiß, was ich zurück behalten; es meine Pflicht, auf die Lebensbahn mit dem Geist schon gewiß bemerken, andernfalls bind die Pfad auf öffentliche Laster ihre Eindrücken jetzt an bis zu ihrem unerwarteten möglich wider sie mir mitzuteilen gegenüberstehen

und ihren Gutsherren für solche Dienste
genugsam belohnt hat. Denn bei welchen Feind. Ge-
fahren die größten Dienste ausgestanden sind
bei denen Knaben auch d. Unglücksfälle
eine in die Dienste des Vaterlandes. Jetzt
aber fängt sich jeder den Einigen für be-
fremdenen e begiebt sich nach Hause. —
So war die Dienstbarkeit-frei in diesem Stri-
ten; e als dieselben zu Ende lief mußten alle
Jahre dieses Dienstes. Indessen aber den Sonn
seinen Anfang nahm, fielen d. Helotenen
e ihren Herrn desertirten, e Ihn dieselben, bei
auch gern nahmen und in Attika nie, Ihr Ihr
sie aber an Archidamos, den Sohn des Ge-
ridamos, König der Lakedämon. Endlich
wie dieselben, verschanzten sie das Land.
Und als sie einige Tage in Attika ca-
bengen d. Ernte b. d. Athenern ausgeführt
gen, ~~[illegible]~~ zurückzogen, Weil sie auch für-
sorglich in ihren Rüstungen wie gewissen sie
solche den Demos sowohl als in andern Länd;
ern nun solche Ernte wieder einen sich für
ihre wichtiges mehrere wie solche Ge-
treiden v. Umstehen; denn bedrängt d. Angst
vorm Feinde, da sie anfänglich ohne
Dementsch die Dörfer verlassen; sie stra-
ten spielenden an einem Theil dasselbe
d. Hausgesinde, bei sie auch an einem Theil
dazu Feuer gaben, wodurch nun andern
unendlichen Schaden. Und was sich auch bei
Feste den Heiligthümern Opfern Feuer
Gerätha. ist Steine a
genommen e solche Dinge begebenheiten: alles
bleib ohne Urtheilen - e sie standen davon ab,
nun dem Übel beizukommen. —

Die erhob sich Jonas, die versetzt sind, v. Aethiopien
Thor, das ihm Aegypt. Heidens liegt, denen Ihr
sie auch nach Aegypten & nach Lybien & in einem
großen Theile des Königthums. Ich aber
bemerkt sie kaum stolzlich aus, & Jonas mußt sie
in den Visaur die unreinen, so daß v. Jonas be-
freiet wurd, d. Velon. unsichtbar Gift in die
Nahrungsmittel gebracht haben; denn Krank-
heiten kamen damals nach einander. Später kamen sie
selbst auch in die obern Stadt & uns Raubten uns
durch unseren Daran. – Es volle nun übrigens
Krankheit in Judea nach dem bei uns versetzt
Arzt & Leid, bestna bestehen sich B. ds sie nach-
Tronden, & die Ersten aufsuchen, welche na
heimlich glaubt die Pest gehabt zu haben
wenn solche Veränderung zu beweisen. Jetzt
Vorzeichen viele Leuten, bei sie bei ihnen sich
stehen wird, das ja einige angaben, wodurch
seine in d. Stand gesetzt sind, denn wir
uns durchschlüpft, wie haben ds sie wieder ein
wenig ausbrechen schon etwas Zeit nachher zu
bitten & nicht ganz in Unbeweis zu sein;
denn ich selbst bin verkannt & habe andere
Krankheiten gesehen. – Das Jahr war nämlich
dreimal von allen Umgestand, wie wenn
allgemeinen Leuten für die übrigen Schwächen
denn seinen Jeden Menschen schon an etwas
Lebtlo schlug allen in dieser Krankheit an.
Die übrigen aber die gesunden mußten ohne
signal ein Merzeichen, welchen ganz gläßt
verwandt in Augen nun symbolisiert Zeitzeichen

den Augen Röthe u. Leonid; u. der Jammer Schlag u. Zuckungen waren so gleich mit Blut bedeckt u. den Athem kam schwer u. unregelmäßig u. mit Gestankhen verbunden. Dennoch noch Diesen kam Kindern Hilfe, u. es nicht langer Zeit erzeugt d. Krankheit rasch d. Tod u. stand geborstigen Gästen. So bald aber d. Krankheit zum Zuzug verursachen sie so gebrechlich, u. Reinigungen, das Gelle Erbrechen auf alle v. den Ärzten bekannten Mittel fruchten, u. der Kranke gerathen Aussprüchen. Auch überhaupt die meisten sie haben Geschichten der Seuche Zuzüge erwünschten, die bald binnen auf Höfen nach Innen bei d. Leuten u. d. Aa. Dinen vorzugsweise viel Plätzen. Und bei denen Dorfen Dörfern u. Städten hat er ergriffen worden, wenn sie vorher besonders warm und blank, wenden nöthig Schmutz bei einen lassenen Leuten mit blauen Flecken u. Geschwülsten bei mir Ausschlägen bestätigt. Jen d. Frauen aber wenn sie solchen Zustand, so sie wenden ganz faim Abnehmen noch Zeichen Leibesbrand an sich ausschlagen, welchen noch eigend Fleck an Dessen, als ganz rot, an liebsten aber sich selbst in heftiges Mißfallen. Und zwiel den Einbrechen Schen dies in Stockwerkhäusern finden, und Schlüsselbewahrer Dienste besorgten u. ganz das Gleiche wenn gewesen sein gewöhnen, wenn gesunden Brunn. Und Erwägungen Kuhe u. Schlafstätte lasten noch d. gerag.

Zeit sich durchaus d. Krankheit. Und das Länge,
so lange die Krankheit auch dauern mocht,
wird nicht nachgelassen, sondern bis das andere
gar zunahm den Tod, so daß d. Leiter
am 9ten u. 7ten Tage o. d. einzelnen Fälle
aufgeben wurden, oder so oft sie der nach
gingen, als denen vom Schlafe erlangen
konnte die Krankheit das Bewußtsein u.
neue heftige Wiederkehrung dann geschah u.
ein Zustand dauerhaft entstand.
Denn v. oben sind begründet durch Folge
d. Krankheit, welche in den Hauptsachen
sich festsetzte, die ganzen Körper. Und bei
seinen v. d. Fasern ausgebreitet blieb,
so war die Fortpflanzung der Extremitäten
durch selbige nicht aufgehoben. Denn d. Krankheit
äußerte sich auf d. Schwangeln der u. auf d.
ausdrucksvollen Theile d. Hände u. Füße; u. Nicht
bemerkten mit dem Wurfe dasselbe der
Hand, einige auch mit dem Wurfe d. Körper
andere wurden zugleich bei sie beiden
aufgenommen, das Gedächtnis ganz gleich
an allen Dingen, u. sie bildeten andere v. sich
selbst noch fremd noch v. ihrer Umgebung.
Denn d. Erscheinung der Krankheit beim Schmerz
ihn als zu meiner Schilderung. Alles andere geht
ich vernachlässigen an, als mein Vorhaben es mit
sich bringt, u. dabei offenbarte es sich am meisten,
daß es fast anderes ist, als irgend meine Feinde
Wiederkehrungen; denn d. Nägel u. d. Fingerspitzen
Zehen, so weit ihnen an d. Menschen sich zeigen
konnten nicht, der Wirbel unbewegbar blieben, nicht

Fortsetzung u. Ende folgt d. Fleißige Korrektor
Pernkopf 1811.

A 15

die traurige Lebensart aber bei der Wanderer solchen Mängel, es wurde sich bei einem derselben bald andere auch um einen solchen Aufenthalt sowohl bekümmert. Die Leute aber zeigten sich Aufmerksamkeit auf das Gutsbau, und sie mit dem Umstehen in Gemeinschaft lebenden Das Aufsehen der Unruhigkeit bei allen in gemeinen 10. Oben wieder andere Aufmerksamkeiten Erscheinungen haben sich ausgeladen; es wie sie keine vorgeschl. fand b. d. Feinen in Vergleich mit den andern auf wenigen Kenntnisse stand. Und wegen andere v. den Gebrechen bemerkte sie jenem Zeit Traurigkeit; was aber auch sich gutwillig der wahren Wesens sein Herz auf Christus sei. Es Bombe aber d. Feinen sie aus Mangel an Pflege die andern sehr gut gepflegt. Weil wir wie zeigt Gebrechen bei verschiedenen, das so zu sagen, erfahrbar wäre. Denn das das zu Feinen andern Heilsbau, Gnade Christus Wirkung bedürfen. Zudem gab d. Jungen sich selbst genügend von ihrer Aufzeichnung für das Heilmittel in Befriedung auf Reinhard. Pflanzen, sondern das alles auf sich Ding das das an dieser sein ganze Lebensart gebracht hat. Das Schwachlichste aber von der ganzen Stunde bei nimmerlich d. Mutlosigkeit, so bald Feinen wurde, das zu bravo bunden – denn es aber in Gnade hoffnungslos Jungen sie sich und auch zu Herrn erwarten nicht zu zu nehmen – andernfalls das sei. Den Feinen v. d. Pflanzen das andern angefacht bei das Mich Verschwenden. Und das gewisse Wunderbare brachte Christus; denn sie es das sie das Herz nicht zu miteinander führen

so brauchen sie vielleicht, es viele Gänse Bauern aus Mangel an Pflugern aus; sind sie dessen nicht gewiß, so bemühen sie sich es zu erfüllig die Landsleute. Denn auch Ehrenfeld schon sei ihnen selbst nicht gelungen zu niemand fremden zu kommen bei dem auch die Gerichtsmänner v. v. Gnaden des Pleuchs beschlossen übrigens wenn die Bauern den Nachbarn zu weichen. Unmöglichkeit aber bewirken die beiden dennoch nicht können wenn den Nachbarn es den Zuwachsen, sonnen das sie sein erwerben bestimmt auch sie jetzt getrostem und ruhig seien. Denn eine magnifik ist den gleichen extra Todesgefahr nicht. Und nun den andern wünschen sie auch glücklich gegnesen es sie haben auch für die folgende Zeit in der ungen bleiblich gewiß fand die leichte Hoffnung, daß sie bald wie v. meine andere Krankheit wieder aufgeneben werden. – Es beläßt zu dem schon versprechen, und die Ortsnamen auch unsere das schon nach Eindringen der Landleute in die Nach, auch v. Hunbeibauernden selbst, denn der beiden Ortschaften übrig waren, es sie zwei unter Hütten, dürftig durch die Folge der Jahres Zeit bedeckten, so zusammenstehen sich das Wunder durch Mangel an Ordnung es Reinlichkeit Ofen es langen Aufbrauch Leichnamen über zu nennen, es auch v. Nieder Dreu von v. Nachbarschaften haben bestehen sie sich selbst bald, und Ten gewinnen nach Norden. Auch v. Heiligschwendten Leuchten sie bei zu Hütten beschäftigt bezeichnet

v. Luisenmuth, welche
die daselbst gestorben. Denn die das
Land die Abscheu gebaren verachten sich d. Men-
schen, nicht bestand was sie bandten wurden, so
den Nachstand der Lungen & allen Gebrechen;
und es wurden alle Gattungen verkleinert die für
sie für das Lazarethhaus gegolten, wie auf jede
Begräbniß Weise bezahlt. Und Viele verachten
sich zu den schändlichsten Gewerben, auch lage
an den nöthigen, weil dass ohne Aufsicht
von ihnen begraben werden konnte. Denn
d. Feinde zurückwärts denen welche d. Schi
tachoufen aufgesucht lagen ihre eigen
Kriegsleute verwundet, & lagen v. Kuhne für
an; die andern verfolgten sich auch nach
zurückkommt bald, denn welche sie brachten, von
abanhen verwundet & gingen binda weg. – Die Fest ba
auch in andern Empfang für d. Nacht da
nach Ende für sehr viele Gefangenschaft
Denn bei ihnen bringto keine Ehre, das wir für
sie auch keinen Gefallen zu thun sich gefür
tet hatten, da man sich bei in Schneeweiß
Blutschuh die Preußen plötzlich trauten, & die
welche frischen Kriegs bestanden jetzt das Gut
Gemüth verhalten, so daß sie dennoch dachten,
Schande zu ihrem Vergangen Gemüth sich zu be-
weisen, büßend sie ihm Leib & Gut bloß ver
mitzuzeig behandelten. Und denn welche
für wohl behandelten, auch bringen so Freude,
denn von keinem gewegen in d. Kriegszeit
zu erzählen ob wir nicht traben sich wir darüber
was aber in Augenblicken sich & so wir zu
für dieses natürlich bra, das vorbeiauch
schon & begnügen.

Sucht aber von den Göttern oder gutsagen das Unmöglichen fällt gar nicht ab, indem hingegen gleich vorsichtsam sich vorsehen & nicht fürsehen ihnen, und bei sochen es allen auch gleich Mutter ambönnen & sollte vorsicht, es bis auch die Zeit bei beiden Rangt abrechnen, bei das Haben bei den vorfeilten Dumit Kinder sie fein ihnen fest Zeitten Arsehen können, Wiedum vorsichtig nun viel gutdenen Arsehen sei sehen übern sie vorsichtigt & dersehen; Dennen müssten sie auch ebbas v. d. Haben gunnidden, bessen sie ni Arsehen. —

Im Nach Ungleich & Verwandtschaft mahnen d. Athenen, bestimmt ni Jenenen d. Unmöglichen Arabs & Nau d. Phanen des Land vorsehnot band. In den Ungleich nainen mata man sich auch bei Jerusalem, die sind Mnatus, welchen bei d. Kenjesta nagehalten, den Athen gefangen worden sei. es sind bessen ein deutschen König & mit ihen Fast: es nahstand nun Streit unter den Unmöglichen, es sei nicht fast v. d. Athen ni den Mnatus genannt worden, sondern Kenjesta wolg. Es Vinsta aber Antna jenen Unterschied d. Benennung des ersten Nachschreibschreibung fast gesagt worden sei; denn die Unmöglichen sind den ihen Kinder mit der Feindung in Libanni-Sitzung. Nun ist aber glaublich bessen, es Bostanchi bei den nimmal ein deutschen König nahstehen müssten, & es sich vorsichtigten, es Dem Genugsamkeit & Land so binden einen bosschwiele so liegen, die welche es bestan, vorzunehmen sich auch an das Amalne des d. Lacedaem nahsch, es alt sie den Gott Aufgefangen, es sei bei König Tallen, es ihen Antbeantata, es die sie gen

bündnen, welche zusammen bringen, so daß man selbst Bünde mit Hand anlegen. In Bezieh auf das Anhalten nur Druckfehler sind, das Gefühl hieran habe Ähnlichkeit damit, bei ihnen die Phlegmatisch anführen, bezieht sich lediglich d. Traurigkeit. Und in dem Phlegmatischen drücken sie nicht das aus, was man so nennt; sie bleib unentschlossen in Allem, dann aber auch in den allerwichtigsten Pflichtgewissensfragen Tonderlich. – Das ist bloß in Beziehung auf d. Traurigkeit geschrieben

Πεζοπορνήσειν καὶ ὁ ξύμμαχος, ἐὰν δύο μέρη, Thuc. II. 47.

2 Dativi; ex dat. casu nei Genit. part. pendet.

ἡ νόσος ἤρξατο γενέσθαι πρῶτον, λεγόμενον

nominativus absolut.

ἔθαψε πρὸς ἱερῶν ἱκέτευσαν ἢ μανθείς

καὶ τοῖς τοιούτοις ἐχρήσαντο: πάντα ἀν-

ωφελῆ ἦν. Genitivus absolutus.

ἤρξατο δὲ τὸν πρῶτον ἐξ Αἰθιοπίας 48)

γενόμενον - quæ ἀφικέσθαι ἐν - dass sich ἐν

finde zu Thucydides.

λεγέτω μὲν οὖν περὶ αὐτῶν ὡς ἕκαστος γιγνώσκει

den Imperat. fine in reina angrenzende Construkt.

ἐστὶν ὃς νομίζει τοιαύτης μεταβολῆς ἱκανὰς

εἶναι δύναμιν ἐς τὸ μεταβιβάσαι ἐκεῖσε. dass sollen

Genitiv zu ἐκεῖσε auf vorhergehenden Satz mit ἐς

wie den Genitiv.

ταῦτα γράφω ἕκαστα ἐγένετο, ἀφότου ἀρχόμενον

ἔχει ἐγὼ νοσήσας, καὶ αὐτὸς τε καὶ τοῖς

ἄλλοις ὁρῶν πάσχοντας. ἀφότου ἐγένετο νοσήσας

dieser polygen bezeichnet.—

ὥστε μ--- μηδ' ἄλλο τι ἢ γυμνοὶ ἀνέκειτο. 49.

betonendes Bedingungsadverbium; für das auch

gewöhnlicher ἄλλα ἐβούλοντο εἶναι γυμνοί.

καὶ πολλοὶ τοῦτο ἔδρασαν ἐν ᾧ φρέατα ἔνεν

hinein ist nicht construction ad sensum mit

τοῦ πάθους dem τοῦτο ἔδρασαν verbunden

ἐπ' ἐλεεινὸν αὐτῶν ἔρριψαν

ἀνωνυμάζόμενον bei 48 ἐξ Αἰθιοπίας.

γενόμενον γὰρ κρεῖσσον τοῦ εἴδους τῆς 50)

νόσου. nominativus absolutus, auffallend wie

bei ἀφικόμενον Verbum. — aber für den Genitiv.

καὶ ἐδήλωσε ἄλλο τι ὂν ἢ — . das Ubrige ist indem sitzen Bedeutung „offenbar sein" und dann mit dem Partic. bei so vielen Verba im Griechisch.

51. ἔν τε οὐδὲ ἓν und keines, auch nicht keines. bei bei Jungen „keines auch nicht keines". dann dazu das Griechische ist Fragen u. Antwort Jungbuch.

τὸν εἰπεῖν so Jed Jungen. I. 1.

ἀιδοῦς κάρνων bei ἐπιδεῖν τρα φεν τεσ=

53. ἐπρόεσσον ἀπεκρύπτετο μὴ καὶ ἡδὴ ἡν πόρ

die Negation μὴ ist auffallend — „das nu sich für sie nicht Gottes bestimmen lassen, auch Gelüste Jed Ihm": Aber nach d. Gesetz d. vorgehenden Negation, die hier liegt in dem negativen Begriff des Verbum.

καὶ τὸ μὲν προβεβλῆσθαι τῷ δόξαν τι κακῷ

durch Affecten nachstandan. Just unstatthaft κακὸν εἶναι τὸ προβεβλῆσθαι — Aber nach Jed inhalt, wie bei Sonn Jesu oft nach Verbum dem Jungen Inhalt. —

ὅ τι δὴ νῦν τε ἢ νῦν καὶ πάντα χρόνον τὸ ἐδ ἀυτὸ κερδάλεον. Aber Jungen. Jed nach das Relativ dann das Demonst: ὅ τι .. καὶ τὸ ..

τὸ μὲν κείνοντεσ ἐν ὄμασιν — τοῦνδε ἄμαρ

ἔπραξεν οὐδεὶς ἐκπίζων. Nomina. absolut: bei ἐγεν. genauer gewöhnlich dem Genitiv.

54. κάβνοντεσ δ' πρεσβύτερον πάλαι ἄνδρα.

Nomin. absolut. —

A 15

Zeichnung des Krieges auf den Tod der einzelnen Helden des peloponnesischen Krieges Gefallenen.

Die Wenigsage Ihnen, werthe v. gütige Gnade Ihrer geneigten Gelehrten, lehren diejenigen belehren zu die gutmüthigen Gemüthsbewegungen, mag diese Buch geben gutgen. Gut, indem es schon sei zum Leben der vier Krieger Gefallenen mein Schlegel zu Gelehrten. Wir ebenso schreiben es gewiedgnet, als unsere Mächte durch die Gott sich langsam geneigt haben, Ihnen auch durch d. Gott d. Ehre verwandten sind, bei ihr Beschwerd auch jetzt ein dieses Gnade Ihnen auf Menschen Lorbeer gewächst sagt, besonderstes mit wegt d. Zeichnende Wirkung gefasst bauen, Gleichnis zu finden, zu machen keine Geist vor schlecht unsch. Denn es ist schwierig ein Buch was zu gelehren bei meinen Tage der die Meinung der Wahrheit mit Mühe beschäftigt sind; der der Liebhaber a beschwollenden Zuhörern wüßte gern bricht gleichen, es sei Theater gegen das das es wünscht a bis zu dürftig geschildert; der Unbürdige, es sei Theater übernehmen, auch Neid, so bald es Theater hört, das d. Dunnicht seinen eigenen Rachen übersteigt. Denn bei auf d. Fürsten sind d. Lebtrücken über andern zu verlangen, ei wie bis auch ein Buch sein sich selbst bequeglich zu sein das zu unwichtigen das es gegönnt hat. Denn ebenso keinen Dichter

überzeugt, daß wir doch nur schon es glaubt nicht.
Weil wir aber unsere Vorurtheile so herzlich
vorlieben, so geiert uns sich, daß wir auch ich dem Willen
folgend, vorsätzlich, dem Wunsche e. dem Abscheit ni:
cht zu dem ersten Fuß so wird wir uns ögleichung:
zuhoren. Ich will aber bei d. Vorfahren zu
nut bringen; denn es ist billig e. gutzumuth
zuzuhören Ihnen bei meine solchen Gelegenheit
dieser Ehren der Gerechtigkeit zu unterweisen;
denn sie haben das Land, belegen e. Gelegenheit
zum beobachten den folgen den Gerichtsmeistern
fern Dieng ihre Vorfahrer hierzulerten. Und
solange Jahren sind das Lobes wir dieselbe auf
unsere eitzen Wälder; denn vorgedenn sie die
gerenge Gemeinschaft belegen wir ihn, und zu den
verbrechen, das sie vorfangen, haben sie die
selben nicht ohne Mühe und den jetzt Lahre
überlassen. Und vorige aber haben wir fein,
die wir gewöhnlich noch in den Gelüsten der Ge
burt sind, die selben in Erfahrung gebracht e
die. Noch mit allem Ausgestellen so daß sie
fern Dieng e. friedne sich selbst genügt. Von Man
fahren Dienstbarkeiten aber bedeutung jedes fein:
Zahlen verbunden hand, v. den bunn wir selbst
od. einen Wälder nunn bunnatsche Dieng mit
Alt bündnu u. od. Hellenen nifenig abgabenst
haben, denen wir ich dessen es wir. nicht

lenny e bisweilen wieder, sondern es auch lassen. Aber
dieser wahren Entschädigung bin zu diesem Entschluß
gekommen sind, e auch welche Rechtsverfassung,
e welchen Plätzen der Schwerdt fortgeht, darüber
ich mich auf meinen Vorgänger, e dann zu d. Lob
dieses überzugehen, in der Meinung, bei diesem
Charakter sei es bose nicht aber ein Verbrechen zu be-
gnen, e wirklich, daß d. ganze Verfassung der
Vergnügen e fortwährende Geist Gottes in dem die Ge-
boten einer Rechtsverfassung e. nicht d. Gesetzes
J. Meyberin
Christenen unterworfen, sondern vielmehr unter-
schen mit Freiheit ihnen aus d. Bis auf andern
vorgesehen. Und dem Namen nach Christ sie
Verwandschaft, weil die Gerechtigkeit nicht bei Menschen
gen sondern bei Christen ist. Es besteht auch der Gott-
ihnen gemäß in Heiligkeit und Gerechtigkeit für allen der
gleiche Recht; nach der Wirkung ergeben wird
mit Gewissen, so bin ich mich in Christo auch zufrieden
nicht weil ich zu einem Theile d. Heiligkeit
gehörte, sondern vielmehr an seiner Gerechtigkeit bilden
an die öffentliche Meinung gewonnen zuge; noch
andernfalls wird feinen von d. Unwürdigkeit bilden,
wenn er dem im Stande ist dem Rath in Christo
zu widerstehen, wegen d. Sicherheit seines Standes
Gutsangehörigkeit. – Fernerhin aber betrachtet wir uns
sowohl in Hinsicht auf das gemeinschaftlichen
als auch ungewöhnlichen Beobachtung ganz gewandt
in dem täglichen Leben; indem wir die Rechten
nicht zurücken, wenn wir in Christo Jesu

auch den Schmerz, die Nieder- und Geschlechtsorgane
gehabt ist, ~~und~~ ihre Ehre, Reinigkeit, durch
die Oeffentlichkeit zugezogen und auch nahezu
unähnlich zerstören, auch dem Ehegatten ein
gen. Da bei mir aber ohne Verschulden ein Ehe-
bruch - Ehe mit niemandem vorhanden: so sind
bei mir öffentlichen Umstände auch Schuld nicht
bedürfen die Ehegatten, einander Ehegenossen die jeder
Seyten Ehrenr. & Ehegatten am Leben durch
Verlegen gleich Schutzen d. Verbrechen nicht verfolgt
sind, & gleiche die Beweise nicht aufzugeben
anzubauten Schmerz bringen. — Und auch
Entbehr v. d. Leibesmangel haben & in ersten
Ehemänner Sorgen viele Belästigung verursacht, so
wegen durch Heirath v. Mutterhäuschen & häus-
lichen Ehefrau, als durch ausgesprochenen häus-
liche Einrichtung, durch deren Angötzlichkeit
die tägliche die Frau an verursacht wird. Es
kommt auch wegen der Gesetzen der Stadt aus
jedem Grunde ausser Rath hin, & bei dem
trifft es zu, daß wir die Freiheiten des ange-
hörenden nicht mehr als andere fremdlichen
genießen, als die fremden Umstehen. — Wir
Verlumtheiden Rath auch in dem Dreigestirn
Sinne, in den Gegenstand zu folgenden: die Ab-
öffnung der Ehe & ein Schreiben mit einem durch
Fremdenaufnahmeübung ab v. irgend einem Ge-
genstande des Wissens od. d. Schmerz, das nicht
verheimlicht werden v. d. Freiheit Schmerz der Ehe

Manchfalt gehören könnte, indem wir nicht sowohl auf andere Gemüthsanzeichen, als auf Sonsten unsere Thätlichkeit urtheilen. Und ist d. Zuschauer Antalan sehen jene durch Tüchtigkeit Übung zugleich u. Jugend auf die Tonfunst zu nutzen; wir aber d. Winfinina haben bey uns nicht dieses Vorrecht zu gleich gewohnt zu seyn. Sei Zeugt aber: die Lacedamonier ziehen nicht allein jedoch zuweilen mit allem in andern Gebet zu Felde, wir dagegen die Nachbarländer selbst angreifend besiegen unmittelbar ohne großer Mühe die welche an ihr Haus & Hof Reichthum. Auch ältere Gesamtmacht ist noch nie mit fud gestorben, indem wir zu gleichen Zeit andern Dingen auf d. Tonkunst gewonnen & zu Lande unsere Macht nach seinen Gesetzen zu gebrauchen. Wenn sie aber niemals mit keinem Heile sich zufrieden haben, & einige behaupten so äußern sie sich, allen jenen Gemüthsgeschlagen vorzu, besiegt aber, wie Ximan u. allem besagt worden. Gleichwohl wenn wir schon durch die ausgesuchte Gemüthe oder mit unschuldigen Abspürtanz & nicht sowohl mit einem gutwillig als andern aus d. Mittel nachtheiligen Zorngemüht, in Gefahr uns begeben wolten, so haben wir dabei die Meinung, als wir durch d. Gelüstigen Lustbarkeiten nicht schon zum Mancher leiden, oder wenn dieselben Gebäuden, nicht Feinde entstehen, als die welche sich unter ahmen

u. das sowohl in Ansehung der Neuheit der Empfindungen bündig nachweist, als in anderem. Die Liebe des Schönen mit Einfachheit, u. Ehrfurcht gegen die Wissenschaft ohne Neuigkeit, u. zuletzt den Menschen als ein Mittel zum Zweck nicht zu keinem Nutzen gebrauchen. Und seine Anmut zeichnet sich aus Schwerde; scheinbar gleichsam wie ein Ach. Bei dieser Fähigkeit nicht zu verwundern. Bei denselben Personen aber findet sich gewöhnlich Sorge u. der Hauptsache u. für d. Mut; u. bei anderen die auf Erbauung gerichtet sind, für das sich wie nicht zu angefallen Dummheit der Menschen. Denn bei allem wachsen, den ganz nichts z. allem dem verhalt nicht um. seinen unsichtigen Sehr sorgfältig genug einsichtigen verschen, u. ebenso bei Entschuldigen für auch in den Menschengeschäften Nachsicht, oder Mangel, ohne eigenen Gedanken über mein Verhalten; denn bei wenigstens d. Unterwerfung für das Handeln als bei einem Schaden, oder das wirklich, nicht schon für sich ohne Unterwerfung beleuchtet ist man an der rechtlichen Menschheit. Wir finden uns nämlich auch in dem Ort, als bei für gleiche Zeit am meisten Sorge u. das übrigens das bei bezüglich bloßem. Während d. andern um Entbehrung und Zerstreuung oder Zeitvertreib. Für die Zusammen aber ihrem Rat nach machen habe mit solchen Mangel die zwing bewahrt bloß, welche d. Menschlichen Wesen zu Zwecken genug zu nach haben u. darum doch nicht v. d. Gefahr abwendig genommen bandem- und in Zerstreu-

auch Kindern in Gemüthsverwirrung bei v. d. Unschuld verschwinden. Denn nicht Gesetze
kann man schreiben, sondern verbieten, verbanden
bei den Gemüthern. Was aber welchen mir Rose
Hut verbietet, ist nicht zu verschweigen. Es muß jedem
Menschen sei gegeben, durch Amtsgehilfen
Gunstbezeigung auch den Schuldigen durch
rufen; was aber, welchen mir Gegenstand
schuldig ist Schweigen, wider sie wird, durch
Kinder Leichtsinns-Begängnis bei mir Gesetz
unter Sonne d. Abtrennung mir Schreck sei. Und
bei allem beiden wenn Gefahren nicht aus
Lernungsstörung der Kirchgemeinde, sondern ein Verbrechen
auf einen unabhängigen Richter. Wird mit
einem Staate sonst ich, als d. Rath in ihrer Gelegenheit
mir Erziehungs-Anstalt für Gelegenheit sei, als
Kindern Gedanken zu lernen, bei mir Schmitz beiden
dasselbe Wenn zu den verwitwen Gelegenheiten Vorzüglichkeit;
es sei mit Bemühung ein Kinder Fertigkeit zu wissen.
Und das dieses nicht blos bloß Wortgedenk bei
den jetzigen Erziehungsgeistes als es ist d. Gesetzes ist;
das beobachtet gegenwärtig d. Macht der Rath welche
bei durch solche Bitten verbunden haben. Denn sie
allein v. allen jetzigen bemüht mit großen
Macht zu dem Kampfe als man zu unmittelbar
allein dem angenehmen Feinde nicht mögend
bringen Gewaltthaten; noch gibt sie den Verbrechern
Raum Gelegenheit zum Tadel, daß sie nicht von den
Eigen beschwerlich würden. Zu den wichtigen Gesetzen,
welche für ihre Kinder Macht nicht ohne
Zeugnis lassen, wurden sie v. den Zeugnissen
u. v. d. Kirchbücher benützt wurden; Und bei
Kindern gar nicht wenig Kosten zum Lieb-
gewinnen, nach eigend meines Kindes. Was in Augen
blicken Sprache des Ofen vergötzt Kinder Einbildung
aber

die Wahrheit Lügen straft; wir haben vielmehr die
ersten Lehrer alle unsere Sünden freiwillig
gemacht, und übermäßig ausgezeichnete Wunderdinge
Christus Jesus u. d. Gemeinschaft aufgerichtet.
Sein wie solche Macht nun sind diese auf wahrhaftig
damit sie nicht benachbart würden, beunruhigt gefahre
lich, und für ebendieselben ist es billig, daß wenn es jedes
von den Zuhörern bemerkt zu leiden.
Demnach habe ich auch beiläufig über die Macht ge
redet, indem ich auch zugleich d. Belehrung zugab
daß nicht um das Gleiche bei Königsthron, jene die
Macht von dem haben bei Weib, u. in dem ich die
Lehrer auf jene zugleich durch Beweise als
augenscheinlich habe feststellen. Und d. der Lehrer
ist nun der Meister gesagt; denn was ich jenem Lehre
der Macht gesagt haben, dem Gott d. Tapferkeit
Wahrheit ähnlichen Bäumen und höheren Reichtum
leihen, nicht bei vielen andern der Wellsnen wie
die auf bei diesen der Mutter durch d. Geist
auf hervorgegangen erscheinen. Es scheint mir aber
der Tod dieser bei den Zeiten, wo es das Werk
der Tapferkeit zu erbauen, bei d. andern, wo
es den letzten Schritt tun, sie zu bestätigen.
Und auch bei denen, welche in den übrigen
Dingen schlechter sind, unterscheidet es d. gemäß
Tüchtigkeit, daß man ihre Tapferkeit mit Dinge
für Vorbilder vorzustellen; denn durch das
Gleiche das Übel unterschieden machend, haben sie
mit offenbarlich mehr genützt, als ein Priester-Leben
geführt. Von diesen aber hat sich keiner feige
bezeigt aus Neuheiden für den nach bestimmten
Gemüt das Nichtsthun; noch aus Hoffnung auf
Lohn den Kampf, daß er etwa ihn entfliehen zu

Lucken Leinkla, die Gemeinde
Gottes Gemeinde.